

3/2000 November

gletscherspalten

Mitteilungen der Sektion Rheinland-Köln
des Deutschen Alpenvereins

Zukunft schützen



DAV Sektion
Rheinland
Köln
Deutscher Alpenverein

Trekking

Das

Leutaschtal

**Deutscher Alpenverein
Sektion Rheinland-Köln e.V.
gegründet 1876**

Geschäftsstelle

Clemensstraße 5 (Nähe Neumarkt)
50676 Köln
Telefon 0221-2406754 · Fax 0221-2406764
Internet: www.dav-koeln.de
eMail: info@dav-koeln.de
Geschäftsstelle: Frau Egoldt

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15.30 - 18.30 Uhr

Bücherei

Öffnungszeiten nur donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr

Bankverbindungen

Postbank Köln · Konto 38 90-504 (BLZ 370 100 50)
Stadtsparkasse Köln · Konto 29 052 289 (BLZ 370 501 98)

Anschriften unserer Hütten

· Eifelheim Blens · 52396 Heimbach
Telefon 02446-35 17
· Kölner Haus auf Komperdell · A-6534 Serfaus
Telefon 0043-05476-62 14

Blackfoot, alles was das Outdoorherz begehrt!

In unserer Outdoor-Erlebniswelt finden Sie alles zum Trekken, Campen, Biken, Wandern, Klettern, Kanufahren, Bogenschießen... sowie die größte Zeltausstellung Köln's.

BLACKFOOT
Der Outdoor-Store in Köln

Kostenlose Parkplätze!

KVB-Linie 7 und 2, Haltestelle Poller Kirchweg, an der Aurora-Mühle (hält direkt vor dem Laden!)

Blackfoot Outdoor-Store Köln
Siegburger Str. 114 · 50679 Köln-Deutz
Tel. 02 21 / 8 80 03 54 · Fax 02 21 / 8 80 01 92

Sport Bürling
Camp IV

Der Treffpunkt der Wanderer und Skifahrer

Sport Bürling
Frankfurter Str. 32 · 51065 Köln-Mülheim
Tel. 02 21-61 24 71 · Fax 02 21-61 33 06
Sport Schnäppchenmarkt
Zehntstr. 7-11 · 51065 Köln-Mülheim
Tel. 02 21-61 24 71

In unserem Sport-Schnäppchenmarkt finden Sie Markenartikel* zu stark reduzierten Preisen!

Wanderstöcke, Tages-Rucksäcke, Trekking-Rucksäcke, Wander- und Trekkinghosen, Freizeit- und Trekkingjacken, Wander- und Trekkingschuhe, Schlafsäcke, Regenbekleidung

Fit durch Laufen
Die richtige Beratung in unserer Laufabteilung
Laufschuhe von Asics · Adidas · Nike · Reebok

AKTION

Doppeljacke Vaude Lhasa	599,-	jetzt 499,- DM
Deckenschlafsack McMinley	119,-	jetzt 89,95 DM
Daunenschlafsack Everest	129,-	jetzt 99,95 DM
Rucksack ca. 20 Liter	69,-	jetzt 49,95 DM
Rucksack c. 28 Liter	119,-	jetzt 95,95 DM

Weitere Aktionen finden Sie bei Freizeitjacken, Wanderjacken, Freizeit-, Lauf- und Fußballschuhen, Trainings- und Freizeitanzügen sowie bei Inlinern und Tennisschlägern.

* Auslaufmodelle nicht in allen Größen vorrätig

Inhalt

Infos der Sektion

4



Trekking

Organisierte Wanderreisen und ihre Tücken

5

Leutasch

Wandern und Klettern auf der Sonnenseite des Wettersteins

7



Von Nord nach Süd

Durch das Wettersteingebirge in einer knappen Woche

10

Liebe Mitglieder!

Ein Brief des 1. Vorsitzenden

12

Die Wahner Heide

13



Jubiläumsweg in die Eifel

14

Wettbewerb

Wir haben das schönste Plakat gefunden!

15

Reise ins ehemalige Ostpreußen

16

20 Jahre Bergfreundschaft

17

Büchertipps

18

Titelbild:

Blick auf die Hohe Munde - Leutaschtal
Fremdenverkehrsverband Leutasch

Zu allererst...

Verehrte Leser, Mitglieder und Freunde der Sektion Rheinland-Köln,

unser Jubiläumsjahr rückt näher und somit ist das Öffentlichkeitsreferat zusammen mit dem Festausschuss mit vielerlei Vorbereitungen zu den kommenden Ereignissen beschäftigt. Wir sind dankbar, dass wir aktive Helfer gefunden haben, die uns bei den jetzt anfallenden Arbeiten unterstützen. Wir haben uns viel vorgenommen für das kommende Jahr und wünschen uns, dass wir Ihnen hiermit ein wenig Freude bereiten können und die verschiedenen Veranstaltungen das Gefühl der Zugehörigkeit zur Sektion Rheinland-Köln stärken mögen. Sollte unser Programm auch neue Mitglieder für den Verein bringen, so wäre das ein besonderer Erfolg.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie mit unserem Schwerpunktthema Trekking einmal in andere Länder und Kontinente entführen und Ihnen nützliche Tipps mitgeben. Wer nicht so weit verreisen möchte oder kann, hat die Möglichkeit, sich über das Leutaschtal zu informieren und seinen nächsten Urlaub in diese Region zu planen. Wir haben auch wieder drei Tourenberichte von Mitgliedern abdrucken können und danken für die Einsendungen. Als Vorschau auf die Jubiläumsereignisse wird Ihnen der Neue Jubiläumsweg in die Eifel von der Ortsgruppe Euskirchen vorgestellt und zum Rundgang in der Wahner Heide im Mai gibt es einen Aufsatz über dieses Juwel vor den Toren der Stadt.

Die „gletscherspalten“ 1/2001 werden ganz im Zeichen des Jubiläums stehen und als Sondereinlage eine kleine Chronik über die vergangenen 125 Jahre beinhalten.

Die Redaktion hofft, Ihnen wieder ausreichend Information und Lektüre mit diesem Heft vermittelt zu haben und wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen

Ihre Karin Spiegel

Impressum „gletscherspalten“

Zeitschrift für die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln des DAV · herausgegeben vom Öffentlichkeitsreferat des DAV Sektion Rheinland-Köln · Auflage 4.000 Stück

Redaktion

Karin Spiegel (verantwortlich), Andreas Borchert, Kalle Kubatschka

Druck

Warlich Druck · Meckenheim

Gestaltung

Werbe-Agentur So.lo · Sonja Borchert · Leverkusen
Telefon 02171-732525

Redaktionsschluss

für Heft 1/2001: 08.01.2000

INTERNET

Im August wurden zwei neue Servicebereiche in unser Web-Projekt eingegliedert: www.alpinMARKT.de und www.ALPINFORUM.de. Dort können Kleinanzeigen aufgegeben werden und Fragen gestellt sowie Diskussionen zu allen Bereichen des Bergsports geführt werden. Zusätzlich finden Sie dort Angebote von kommerziellen Ausrüstungs- und Tourenanbietern. Das gesamte Web-Projekt hat auch ein neues Design erhalten – schauen Sie mal wieder rein!

Mitarbeiter gesucht

Mit den mittlerweile 7 Domains und seinen mehr als 50.000 Besuchern im Monat ist das Web-Projekt unserer Sektion eines der größten des Alpenvereins im Internet. Die dadurch verursachte Arbeit ist alleine nicht mehr zu bewältigen. Deshalb suche ich interessierte, ehrenamtliche Mitstreiter, die mir bei der Pflege der Datenbestände helfen. Programmierkenntnisse sind dafür nicht erforderlich! Unterstützung benötige ich für die Bereiche AlpinWeb (AlpinWeb Award, Neuzugänge, AlpinWeb Partner) und AlpinTIPP (TourenTIPP, BücherTIPP etc.). Wer Interesse hat, der schreibt bitte an webmaster@dav-koeln.de.

Kalle Kubatschka

Klettergruppe

Die Klettergruppe sucht einen neuen Gruppenleiter/in. Reinhold Nomigkeit, der die Klettergruppe die letzten Jahre mit viel Einsatz geleitet hat, wird sich im April 2001 nicht mehr zur Wahl stellen. Über Art und Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit informieren Reinhold Nomigkeit oder Kalle Kubatschka.

Neue Informationsbroschüre der Sektion Rheinland-Köln



Neue Mitgliedsbeiträge und das anstehende Jubiläumsjahr haben uns veranlasst, eine neue Informationsbroschüre als Werbefaltblatt zu entwickeln und zu drucken. Auf einen Blick wird das breite Angebot unserer Aktivitäten und Leistungen dargestellt, ferner auch eine Kurzbeschreibung unserer drei Hütten. Die Beitrittserklärung ist als Formular abtrennbar und mit Postadresse versehen. Bitte nutzen auch Sie dieses neue Falblatt um neue Mitglieder für uns zu werben bzw. auf uns aufmerksam zu machen (siehe auch Mitglieder werben Mitglieder auf S. 15).

Karin Spiegel

Unser Archivar, Reinhold Kruse, nimmt gerne jederzeit Dokumente, Fotos, Schriftstücke, Erinnerungen und alte Ausrüstungsgegenstände entgegen. Seine Adresse lautet: Schillstr. 7, 59733 Köln - Tel. 0221-763148, Fax 0221-9764294, e-mail: ReinholdKruse@t-online.de

Bitte notieren:

Mitgliederversammlung 2001
am Donnerstag, 26.4. um 19:30 Uhr
Im Kolpinghaus International,
Köln, St. Apernstraße

Mitglieder-kategorien	Bedingungen	Beitrag (DM)	Aufnahme-gebühr (DM) ¹
A-Mitglieder	ab 28 Jahre	120,00	50,00
B-Mitglieder	Ehepartner eines A-Mitglieds oder Gleichgestellte	60,00	40,00
Familien	Ehepaare oder Gleichgestellte mit mindestens 1 Kind bis 18 Jahre	180,00	90,00
C - Mitglieder	Mitglieder anderer Sektionen, die unsere Zeitschrift erhalten	40,00	10,00
Junioren	von 19 bis 27 Jahre	60,00 ²	30,00
Jugendliche	von 15 bis 18 Jahre	30,00	10,00
Kinder	bis 14 Jahre	6,00	5,00 ³

¹ plus Aufnahmekosten (Porto): 2,00 DM

² wenn nachweislich ohne Einkommen 40,00 DM

³ wenn die Eltern keine Mitglieder sind 10,00 DM

Aushänge der Sektion Rheinland-Köln

Blackfoot Outdoor Store
Siegburger Straße 114
50679 Köln-Deutz

Einfach weg · Trekking & Wandershop
Breidenbachstraße 13-17 ·
51373 Leverkusen

Sportabteilung C&A
Schildergasse 60-68 · 50677 Köln

Outdoor Trekking HAUSCHKE GmbH
Alter Markt 5 · 53879 Euskirchen

Hei-Ha-Sport
Breite Straße 40 · 50667 Köln

Schuhhaus Josef Herkenrath
Wiesdorfer Platz · 51373 Leverkusen

Kletterhalle BronxRock
Kalscheurer Straße 19
50354 Hürth-Efferen

Kletterhalle ChimpanzoDrome
E.-H.-Geist-Straße 18 · 50226 Frechen

Schuhhaus Koch
Dürener Straße 228 · 50931 Köln

Martinus Apotheke
Chorbuchstraße · 50765 Köln-Esch

Schuhhaus Bernhard Middendorf
Buchheimer Straße 48 · 51063 Köln

„out fit“
Lungengasse 31 · 50676 Köln

Outstore
E.-H.-Geist-Str. 6-16 · 50226 Frechen

Schuhhaus Helmut Middendorf
Kalk-Mülheimer-Str. 92 · 51103 Köln

Radstudio Mounty
Wingertsheide 13
51427 Bergisch Gladbach

C. Roemke & Cie., Buchhandlung
Apostelstraße 7 · 50667 Köln

Sport Bürling KG
Zehntstr. 7-11 · 51065 Köln-Mülheim

Sportgeschäft Röhrich
Kölner Straße 17 · 41539 Dormagen

Sport-Scheck
Schildergasse 38-42 · 50667 Köln

Viktoria-Apotheke am Rudolfplatz
Aachener Straße 6 · 50624 Köln

Wittekind-Apotheke
Luxemburger Str. 238 · 50939 Köln



Trekking

Organisierte Wanderreisen und ihre Tücken

Trekking ist in Mode. Heute wird fast überall „getrekket“, sogar in den Alpen. Wer also schon einmal mehrere Tage von Hütte zu Hütte unterwegs war, hat neudeutsch ein Alpen-Trekking gemacht!

Ganz allgemein bedeutet Trekking, einen Weg (den Trek) in mehreren Tagesetappen zurück zu legen. Bei der Unterbringung unterscheidet man das klassische Trekking mit Zelten vom immer beliebteren Lodge-, Hütten- und sogar Hotel-Trekking. Die Ausrüstung und der Proviant werden dabei durch Träger, Tragtiere oder Begleitfahrzeuge transportiert. Bei der Fortbewegung steht Wandern an erster Stelle, es gibt aber auch Pferde- und auch Fahrrad-Trekking.

In diesem Artikel soll das Trekking im Hochgebirge außerhalb Europas mit Zelt und Trägern bzw. Tragtieren näher betrachtet werden.

Vorbereitungen

Ausreichend lange vor Antritt der Reise sollte der Hausarzt zu den empfohlenen Impfungen für das Zielland befragt werden. Manche Impfungen benötigen einige Monate um die volle Schutzwirkung zu entfalten. Bei der Reiseapotheke sollte man sich an den Medikamentenlisten orientieren, die meist vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Ich verweise hier auch auf unsere *Theorieveranstaltung Erste Hilfe* (siehe Ausbildungsprogramm, Gelbe Seiten), wo Fragen zu diesem Thema beantwortet werden können.

Trekking stellt an den menschlichen Körper hohe Anforderungen. Man sollte deshalb mit dem Konditionstraining mindestens ein halbes Jahr vorher beginnen. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Vorausset-

zungen für das Trekking genau wie für hochalpine Wanderungen.

Die nötige persönliche Ausrüstung hängt von Art und Weise des Trekking ab. Hier können keine allgemein gültigen Ratschläge gegeben werden. Das Gepäck sollte in jedem Fall in robusten Seesäcken oder Rucksäcken mit widerstandsfähigen Schutzhüllen verstaut werden, da es auf dem Flug und vor allem auf dem Trek meist recht rüde behandelt wird. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Gepäckstücke mit kleinen Schlössern vor Langfingern zu schützen. Einige Tage vor der Abreise muss das Gepäck zur Probe verpackt und gewogen werden, damit es letztendlich keine Überraschungen gibt. Die Ausrüstung ist schwer und die für den Trek meist auf 15 bis 20 kg begrenzte Gesamtmasse eher wenig.

Spezielle Fragen zur Ausrüstung können auf der entsprechenden *Theorieveranstaltung* beantwortet werden (Gelbe Seiten).

Organisation

Die meisten Trekking werden durch Reiseveranstalter vom Heimatland aus organisiert und mit Hilfe von lokalen Agenturen durchgeführt. Dabei wird meist ein Teil der Ausrüstung wie Zelte (zum Schlafen und Essen), Camping-Mobiliar und komplette Feldküchen gestellt. Die Verpflegung wird vor Ort eingekauft und durch Küchenpersonal zubereitet. Man spricht dabei vom *Full Service Trekking*.

Man muss sich dabei um nur wenige Dinge kümmern und kann sich – im Idealfall – voll auf das Natur- und Bergerlebnis konzentrieren.

Beim organisierten Trekking gilt es trotzdem, einiges zu beachten. Bevor es losgeht, sollte man die gestellte Ausrüstung, vor allem die Zelte, auf Funktionstüchtigkeit und Eignung

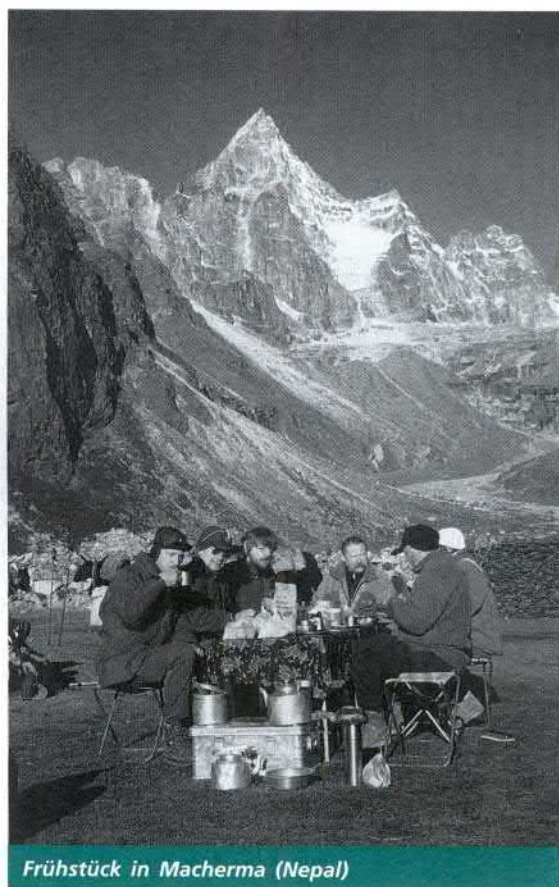
überprüfen. Wenn man erst einmal unterwegs ist, lassen sich Mängel nicht mehr so leicht abstellen. Schließlich muss man mitunter mehrere Wochen im Zelt verbringen; dabei kann dann selbst ein kleiner Fehler, wie ein klemmender Reißverschluss, auf die Dauer sehr ärgerlich sein.

Hat man unterwegs doch einmal die Möglichkeit in einer Hütte oder Lodge zu übernachten, sollte man auf ungewollte Mitbewohner achten. Diese Krabbeltiere können sehr unangenehm werden und auch Krankheiten übertragen.

Verpflegung

Sowohl Art als auch Zubereitung sollte vorher besprochen und während des Treks kontrolliert werden. Ferne Länder haben ihre eigenartigen Gerichte, die einem, wenn man sie ausschließlich vorgesetzt bekommt, schnell zum Halse heraushängen können. Mit Kontrolle meine ich, dass man darauf achtet, dass das Trink- und Kochwasser entkeimt wird und die Zubereitung des Essens unter möglichst guten hygienischen Bedingungen vonstatten geht. Die Küchenmannschaft geht dabei meist recht lax vor, da sie dies nicht anders gewohnt ist.

Darüber hinaus sollte unbedingt die Trekker-Regel befolgt werden: *peel it, heat it, boil it or forget it* – schäle es, brate es, koche es oder vergiss es. Schon ein leichter Durchfall kann in der Akklimatisationsphase zur Um-



Frühstück in Macherma (Nepal)



Camp an den Illinizas (Ecuador)



Träger oberhalb von Khumjung (Nepal)

kehr zwingen oder zumindest zu starken Verzögerungen führen. Außerdem wird einem dadurch recht schnell die Lust am Trekking vermiest.

Auch kann die abrupte und vollständige Umstellung der Nahrung und der Lebensweise zu gesundheitlichen Problemen führen. Ist eine Versorgung mit bekannten bzw. gewohnten Lebensmitteln vor Ort nicht möglich, sollte zumindest ein Teil des Proviantes von zu Hause mitgebracht werden. Limitiert wird dies natürlich durch das maximal zulässige Gewicht des persönlichen Gepäcks – Übergepäck lassen sich die Fluglinien sehr teuer bezahlen.

Will man aus Gründen der leichteren Zubereitung und des minimalen Gewichtes speziell entwickelte Trekkingfertiggeräte (Expeditionsnahrung) mitnehmen, empfiehlt es sich, diese vorher auszuprobieren und auf Abwechslung zu achten. Oft sind die „normalen“ Fertiggeräte schmackhafter und auch deutlich preisgünstiger bei ähnlich guter Eignung.

Akklimatisation

Ein wichtiger Punkt ist der zeitliche Ablauf. Stichwort Akklimatisation. Man kann in Höhen oberhalb von 2500 m keine „schnellen“ Trekkings erzwingen ohne sich selbst und andere zu schaden oder zu gefährden. Die Trekkingagenturen versuchen unserer schnelllebigen Zeit damit Rechnung zu tragen, dass sie die attraktiven Trekkingziele in möglichst kurzer Zeit anbieten.

Hier heißt es mit Vernunft das Mögliche mit genügend Ruhe- und Schlechtwettertagen zu planen und in einem Trekkingplan (*Itinerary*) festzulegen. Als Faustregel gilt dabei, dass die Höhendifferenz zwischen zwei Nachtlagern nicht größer als 500 Höhenmeter gewählt werden sollte.

Denn der menschliche Organismus braucht in diesen Höhen Zeit, um sich an die geänderten Lebensbedingungen anzupassen. Der Körper muss, z.B. wegen des geringer werdenden Sauerstoffangebots, mehr rote Blutkörperchen bilden. Dies fordert den Organismus zusätzlich und so ist man gut beraten, jede Überanstrengung zu vermeiden (sehr langsames Gehen mit wenig Gepäck).

Wird dem Körper nicht die nötige Zeit zur Höhenanpassung gelassen, so läuft man Gefahr, höhenkrank zu werden (Höhenhirn- und Höhenlungenödem). Diese Erkrankungen können in schlimmen Fällen recht schnell zum Tode führen,

zumal die medizinische Versorgung in diesen Gegenden schlecht oder gar nicht gegeben ist.

Bei den ersten Anzeichen der Höhenkrankheit (Ruhepuls und Atmung deutlich erhöht) sollte deshalb nicht weiter aufgestiegen und bei weiterer Verschlechterung schnellstmöglich abgestiegen werden. Dies setzt natürlich voraus, dass die persönlichen Werte von Puls und Atmung vor Antritt der Reise gemessen und dann zumindest während der Akklimatisationsphase täglich unter gleichen Bedingungen ermittelt und aufgeschrieben werden. Die Messung des Blutdrucks und der Sauerstoffsättigung des arteriellen Blutes (Pulsoxymetrie) wird auch schon von einigen Agenturen standardmäßig angeboten.

Auf eine medikamentöse Beschleunigung bzw. Unterstützung der Akklimatisation sollte in jedem Fall verzichtet werden, da einem sonst im akuten Fall keine Behandlungsmöglichkeiten mehr zur Verfügung stehen.

Bei Agenturen, die den Zeitrahmen zu eng wählen, sind die Erfolgchancen deutlich niedriger und außerdem bleibt meist das Urlaubserlebnis auf der Strecke.

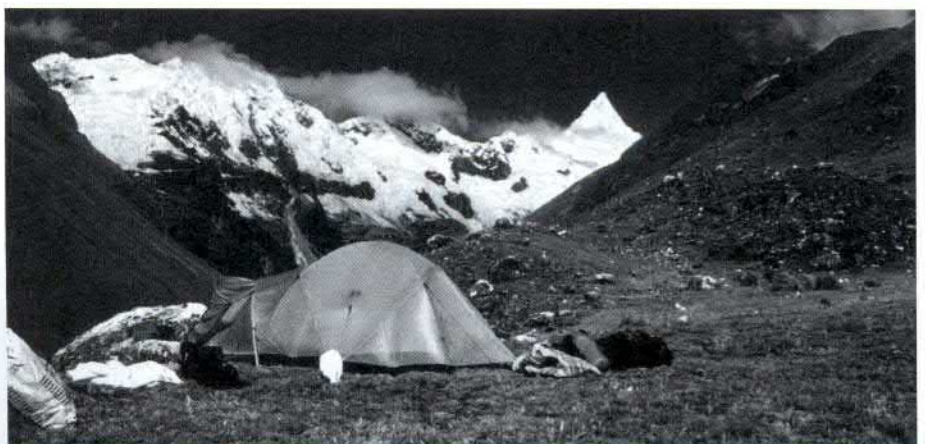
Verantwortung

Aus obigen Gründen und wegen der teilweise großen Lasten ist es beim Hochgebirgstrekking meist notwendig, die Ausrüstung mit Trägern oder Tragtieren zu transportieren. Hierbei möchte ich besonders darauf hinweisen, dass jeder Trekker Verantwortung für die vom ihm oder durch seine Agentur gemieteten Träger und die Mannschaft übernehmen muss.

Diese Leute haben meist nicht die nötige Ausrüstung für das Hochgebirge. Oft ist nur ungenügendes Schuhwerk und Kleidung vorhanden. Erkrankungen und Erfrierungen können die Folge sein. Ebenso wie die Trekker müssen sich die Träger an die Höhe anpassen und dabei noch beachtliche Lasten tragen. Obwohl sie normalerweise besser an die Höhe gewöhnt sind, ist auch für sie die Höhenkrankheit eine ernstzunehmende Gefahr.

Genauso übernimmt man Verantwortung für die Natur, die man besucht und die Lebensräume, die man beeinflusst. Jeder Trekker sollte Beeinträchtigungen, die durch ihn entstehen, so gering wie möglich gestalten. Dazu gehört auch, sich aktiv um Dinge wie die Müllbeseitigung zu kümmern und diese womöglich zu überwachen. Zwar werden von einigen Regierungen oder Agenturen Umweltabgaben erhoben – mit der Umsetzung sieht es aber meistens nicht zum Besten aus!

Kalle Kubatschka

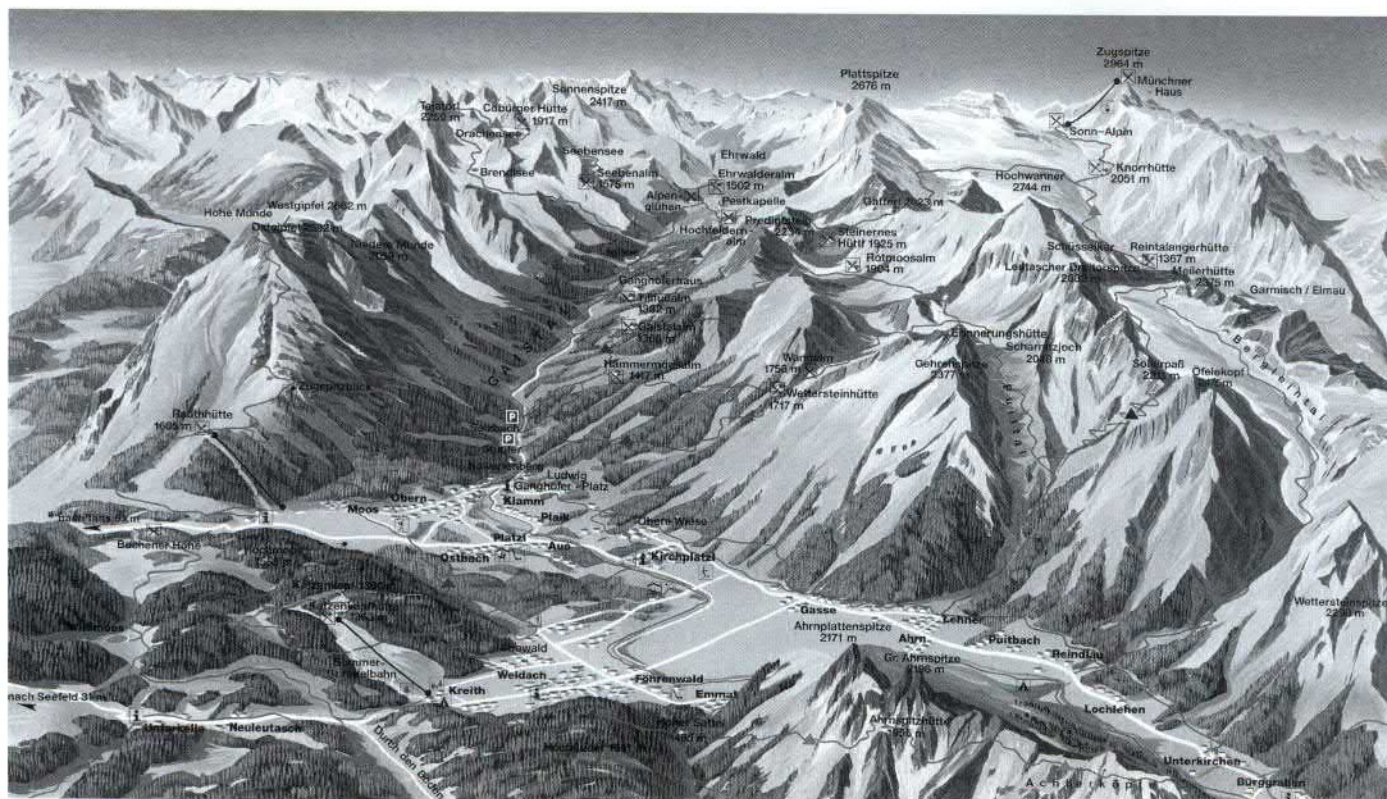


Camp während des Alpamayo Treks (Peru)



Leutasch

Wandern, Klettern und Skilaufen
auf der Sonnenseite des Wettersteins



Das Leutaschtal liegt auf einem Hochplateau in 1.130 m Seehöhe und erstreckt sich mit seinen 24 Ortsteilen von Osten nach Westen über 16 km Länge; von Seefeld 5 km und von der Landeshauptstadt Innsbruck ca. 30 km entfernt. Das Tal ist nach Süden hin offen und gegen Norden durch das Wettersteingebirge geschützt. Die Gemeinde Leutasch zählt ca. 1.950 Einwohner und hat ungefähr 5.000 Gästebetten zur Verfügung.

Im Sommer entdeckt der Wanderer auf rund 450 km Wanderwegen versteckte Winkel mit gemütlichen Almen und Hütten. Man kann im Tal von Dorf zu Dorf wandern und die umgebende Berglandschaft bewundern, die sich auf bis zu 3.000 m hinaufzieht. Eben ist dagegen der Talboden der Leutasch mit seinen grünen Wiesen und seinem Mischwald – ein Dorado für Wanderer. Aber es gibt auch ein Kontrastprogramm – dafür steht die

Bergkette des Wettersteins. Steinig und holprig sind die Pfade und Wege, auf denen man sich im Nu befindet.

Denn richtig leichte Bergwanderungen gibt es auf der Südseite des Wettersteins nicht. Sobald man den Talboden verlässt, geht es doch meist recht zügig und zackig bergauf. Auf jeder Tour ist man schnell bei 1.000 Höhenmetern angekommen.

Zu den bevorzugten Gipfelzielen rund um Leutasch gehören die Hohe Munde (2.659 m), die Gehrenspitze (2.659 m) und die Partenkirchner Dreitorspitze (2.682 m).

Hohe Munde

Die Hohe Munde gehört zwar nicht zum Wettersteingebirge, bietet jedoch einen hervorragenden Blick auf Leutasch und die Südseite des Wettersteins.

Mit der Seilbahn kann man sich theoretisch 500 Höhenmeter ersparen, aber wer macht das schon gerne? Der Ostgipfel ist für trittsichere Wanderer kein Problem. Will man jedoch den Hauptgipfel erreichen, sollte man zusätzlich auch Schwindelfreiheit mitbringen.

Ein Grat und ein leichter Klettersteig





Blick ins Leutaschtal

führen zum Hauptgipfel bzw. zur Niederen Munde.

Gehrenspitze

Vom Parkplatz geht es über einige Stufen in den Wald hinauf bis zu einem Steilaufschwung.

Hier lässt die Markierung nach, denn es folgt eine geröllgefüllte, felsige Steilrinne. Mit etwas Glück kann man sich beim Heraufschauen von den ansässigen Gämsen bewundern lassen.

Auf felsigem Untergrund führt danach ein Pfad geschickt zum Gipfelaufbau. Der Blick wandert ins Puittal mit der Schlüsselkarspitze oder ins langgezogene Gaistal.

Leutascher-Partenkirchener Dreitorspitze

Von Leutasch-Gasse geht es in geringer Höhe über den Talboden in das Puittal. Nach einem steilen Waldanstieg weist ein Schild zum Söllerpass und zur Meilerhütte. Ab hier zieht der Steig steil durch die schrofige Südflanke und ein Sommertag kann hier schon verdammt heiß werden. Vom Söllerpass aus folgt man den

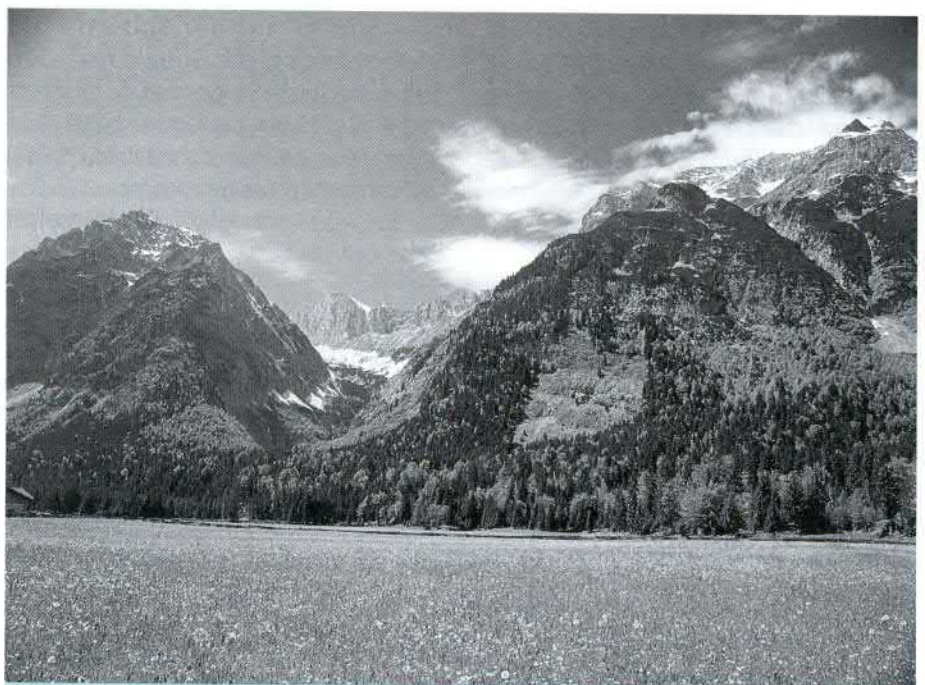
Markierungen und Steinmännern über die weite Karstfläche des Leutascher Platt bis zum Fuß einer Schneerinne. Es folgt ein Anstieg von 40° - 45° Grad durch eine steile Rinne und über leichten Fels bis zum Gipfel der Leutascher Dreitorspitze. Von hier kann man am Grat entlang

in 1 Stunde zur Partenkirchener Dreitorspitze gehen, wobei die Zuhilfenahme der Hände in leichter Kletterei erforderlich wird. Von der Partenkirchener Dreitorspitze geht es dann auf dem Hermann-Barth-Weg (Drahtseile) zur Meilerhütte, auf der man sich eine kräftige Jause schmecken lassen kann. Es gibt mit Sicherheit noch weitere Gipfel und Hütten vorzustellen, aber bei 450 km Wandernetz würde das den Rahmen sprengen.

Klettern

Leutasch ist auch bei den Freunden der Vertikalen sehr beliebt. Für die Kenner der Szene ist die Schlüsselkarspitze das Non-Plus-Ultra. Hier machte sich Heinz Zak seinen Namen als Spitzenkletterer und verewigte sich mit Eröffnungen unzähliger Neorouten im Fels.

Unter dem 6. Schwierigkeitsgrad ist an diesem Berg fast nichts zu holen und richtig interessant wird es für die Top-Kletterer ab Schwierigkeitsgrad 9. Dabei gibt es dann so ausgefallene Namensgebungen der Routen wie „Hexentanz der Nerven“ VII, „Supernova“ IX/IX+, „Doc Holiday“ IX+ oder „Leben im Sonnenschein“ IX/IX+.



Das schöne Gaistal



Das Wettersteingebirge

Knapp über dem Talboden der Leutasch, am Südostwandsattel des Öfelekopfes befindet sich ein weiteres Kletterparadies. "Die Chinesische Mauer"; vom sechsten bis zum zehnten Grad wird hier mit ca. 140 Routen alles geboten, was das Kletterherz begehrt.

Jedoch sollten Anfänger tunlichst die Finger von diesem Berg lassen, denn unter dem sechsten Grad gibt es keine Kletterroute.

Winter

Leutasch steht nicht für Skizirkus, es gibt keine große Skischaukel und die 2 Sessellifte und 5 Schlepplifte führen „nur“ zu leichten und mittelschweren Abfahrten hinauf. Dennoch wird das Leutaschtal im Winter häufig aufgrund seiner hervorragenden Langlaufloipen besucht. Es gilt als eines der größten Langlaufzentren Europas. In Verbindung mit Seefeld stehen über 240 km Loipen zur Verfügung.

Auch das geräumte Winterwanderwegenetz umfasst ca. 80 km und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Wer also lieber fernab des Skirummels seinen Winterurlaub genießen möchte, der ist in Leutasch richtig aufgehoben. Das Leutaschtal ist ein Tal für Genießer, für Menschen, die sich an einer noch intakten Berg- und Naturwelt erfreuen wollen – ein Tal für Wanderer und Kletterer, für Alpinskifahrer oder Langläufer, einfach für Jung und Alt.

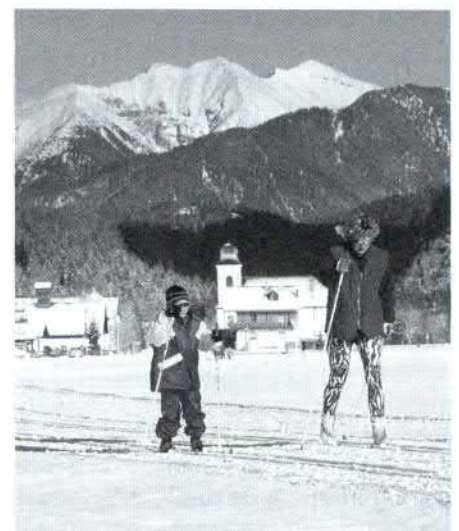
Andreas Borchert

Outdoor Centre GmbH
Eifelstraße 33, 50677 Köln

- Personal & Team Entwicklung
- Persönlichkeits-Entfaltung
- Teambuilding
- Management-Training
- Prozeßbegleitung



Outdoor Seminare seit 1980
fon 0221 31 00 377 • fax 0221 31 00 378
www.outdoor-centre.de





Von Nord nach Süd

Durch das Wettersteingebirge in einer knappen Woche



Wettersteingebirge - Detail der Abstiegsroute

Montag, 11.9.00.

Nach Prüfen des Wetterberichtes für Oberbayern reift in mir der kurzfristige Entschluss zur telefonischen Liegewagenbuchung Köln-München.

Dienstag

Morgens Ankunft in Garmisch, Errichtung des "Basislagers" (Reservesachen) im Gepäckschließfach. Weiterfahrt mit der Zahnradbahn zum Bedarfshalt Riffelriss (1.650 m), denn am Anreisetag will ich nur eine "Bummeltour" machen.

Beim Riffelriss geht's dann endlich los. Ein markierter Steig führt rasch, bald allerdings recht mühsam im Geröll aufwärts. Doch schon kurz darauf wird am Fuß der Felsen der kurze, unschwierige Klettersteig zur Riffelscharte (2.262 m) erreicht. Mit herrlichen Tiefblicken auf den Eibsee erreiche ich schließlich über ausgesetzte Felsplatten den Rastplatz an der Scharke. Dort treffe ich auf die ersten Wanderer, die bereits im Gras sitzend die Brotzeit, Sonne und Aussicht genießen. Da das Wetter heute hält und Zeit genug ist, gehen wir

nach einem Schwatz gemeinsam auf die Südl. Riffelspitze (2.262 m). Der fünfzehnminütige Anstieg wird mit einem wunderschönen Rundblick auch auf den Rest der heutigen Route belohnt.

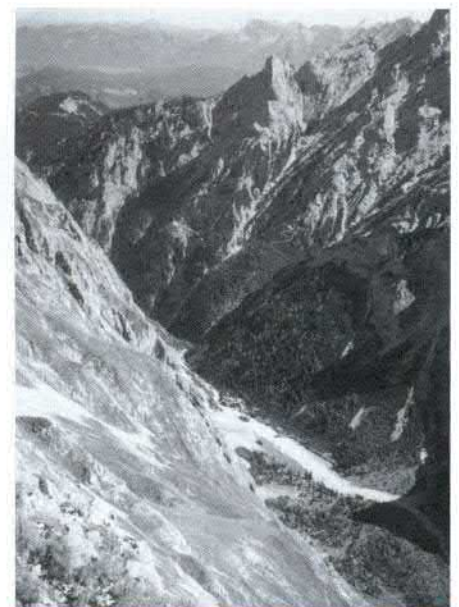
Dann folgt der steile, aber problemlose Abstieg ins immer wieder beeindruckende Höllental, wo man unmittelbar vor der wilden Steilwand des oberen Tales auf den Weg von der Angerhütte zum Gletscher stößt. Nun ist es nur noch eine Bummelrunde zur noch gut besuchten, Höllentalangerhütte (1.381 m). Am Abend sind die Alpinisten mit dem freundlichen Hüttenteam allein in der gemütlichen Unterkunft.

Mittwoch

Beim Morgengrauen ist's aufgelockert, das Barometer ist nur wenig gefallen, aber der Wetterbericht sieht nicht gut aus. Peter aus der Holledau und ich entschließen uns um 7:15 Uhr auf die Zugspitze zu gehen. In der Sonne wird rasch übers "Leiterl" und "Brett" der Höllentalferner erreicht, der jedes Jahr anders

ausschaut. Diesmal mit sehr viel Schnee und keinen (sichtbaren) Spalten auf der Steigspur, so dass die sechszackigen Grödel im Rucksack bleiben können; die Stöcke hingegen braucht man schon. Nach vorsichtigem Überwinden der Randklüfte beginnt der großartige Klettersteig. Damit der Genuss im griffigen Fels noch größer ist, legen wir Klettersteiggurt und Helm an, auch wenn andere sich lieber ohne Sicherheitsmaßnahmen rasch am Stahlseil hochhangeln. Wir steigen weitgehend mühelos im längst wieder trockenen Wettersteinkalk auf, immer wieder fasziniert von den Aussichten auf den Gletscher und Jubiläumsgrat. Aber wir sind nicht schnell genug, um vor dem Zusammenbruch des Föhns oben zu sein. 4 □ Stunden brauchen wir dann doch für die fast 1.600 Höhenmeter. Bereits vor der Irnerscharte sind wir in den Wolken, so dass der Eibsee-Tiefblick heute ausfällt. Unsere Konzentration ist jetzt auf den verschneiten Klettersteig gerichtet, besonders als es 10 Minuten vor dem Gipfel zu regnen anfängt. Dort angekommen, geht auch schon Schneefall und Graupel los. Es wird rasch empfindlich kalt.

Hansjörg, der urige Wirt des Münchener Hauses, empfängt die wenigen Alpinisten sehr freundlich und heizt den Ofen an, so dass die Sachen schnell trocknen. Die "Touris"



Höllental von der südl. Riffelspitze aus

Veranstaltungsprogramm

1. Halbjahr 2001

Freitag, 26. Januar 2001 - 20:00 Uhr

125 Jahre DAV Sektion Rheinland-Köln - Ein Rückblick

Diavortrag

Referent: Reinhold Kruse, Archivar der Sektion

Freitag, 16. Februar 2001 - 20:00 Uhr

„Meine Dolomiten“

Diavortrag in Profiformat 6x6 cm in Überblendtechnik auf Großleinwand
Referent: Rollo Steffens, München

Es sind die Bilder vieler Dolomitenfahrten mit denen uns Rollo Steffens in die schönsten Gegenden der Dolomiten führt:

Wir erleben Dolomiten-Hütten, wandern über Pässe, klettern und erleben die Landschaft südlich des Brenners in allen Jahreszeiten: in der Sellagruppe und am Langkofel (u.a. Besteigung des Langkofel über das Fassanerband und die Eisrinne), unter den Tofanen, im Rosengarten, an der Marmolada (u.a. Marmolada-Nordwand), in der Civetta-Gruppe, unter den Drei Zinnen und in der Brenta. Dazu erlaubt sich R. Steffens auch einige Abstecher in die Geschichte und erzählt zu historischen Aufnahmen Geschichten zu großen Dolomitenbesteigungen aus der Zeit der Erschließer.

Für Kenner und Liebhaber der Dolomiten ist dieser Vortrag mit einem Top-Referenten und Bergsteiger ein absolutes Erlebnis.

Freitag, 16. März 2001 - 20:00 Uhr

Monte Rosa – drunter, drüber, rundherum

Diavortrag mit 4 Projektoren in Überblendtechnik auf Großleinwand
Referent: Hans-Artur Schütz, Mudenbach

Dieser Vortrag berichtet von Unternehmungen am zweithöchsten Massiv der Alpen. Ein Bummel durch Saas Fee im Frühling eröffnet den Vortrag, dem Besteigungen der Viertausender Breithorn, Pollux und Castor folgen. Es folgt eine siebentägige Umrundung des Monte-Rosa-Massivs über 6 hohe Pässe bis zum Matterhorn und wieder zurück nach Saas Fee. Auf dem „Großen Walserweg“ werden die südlichen Täler und Ortschaften vorgestellt und es wird auf die Geschichte der Walser eingegangen. Mit der Besteigung der Gnifetti-Hütte eröffnet sich die Bergwelt des Monte Rosa. 7 Viertausender in drei Tagen! Übernachtung in der höchsten Hütte Europas, in der Capanna Margherita auf 4.554m. Erleben Sie bei traumhaften Wetterstimmungen die ganze Pracht des Hochgebirges mit nahezu allen Viertausendern.

Die Vorträge finden in Köln-Nippes in der Aula der Städtischen Kollegscheule, Niehler Kirchweg 118 statt. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es unmittelbar an der Schule. KVB-Haltestelle Neußer Str./Gürtel, erreichbar mit den Linien 6, 12 und 13. (5 Minuten Fußweg). Bus: Linie 134 und 147



Eintritt: Mitglieder: DM 5,- · Senioren und Jugendliche DM 3,- · Nichtmitglieder DM 7,-



Deutscher Alpenverein · Sektion Rheinland-Köln e.V.

Clemensstrasse 5 (Nähe Neumarkt) · 50676 Köln · Tel. 0221-2406754
Fax 0221-2406764 · Internet: www.dav-koeln.de · info@dav-koeln.de



ALPINISTENGRUPPE

Leitung: Jürgen May

Wichtige Änderung: die Fixtreffen beginnen jetzt um 19:45 Uhr

- 17.01.01 **Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19:45 Uhr)**
Durch die chilenische Atacama-Wüste zum Ojos del Salado (6897 m). Dia- und Video-Vortrag von Wolfgang Friedrich
- 14.02.01 **Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19:45 Uhr)**
Tage im Mont Blanc-Massiv. Diavortrag von Wolfgang Friedrich und Werner Meschter
- 18.02.01 **Wanderung durch den Salmwald bei Gerolstein**
ca. 20 km, RSV. Verbindliche Voranmeldung bis 14.02.01 bei Peter Ille. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf. TL: Peter Ille
- 04.03.01 **Unsere berühmte Vennwanderung**
Zwischen Steinleyvenn und dem Tal der Hille, ca. 20 km, RSV, Schuhe/Stiefel je nach Wetterlage. TP: 8:15 Uhr Verteilerkreis in Köln. TL: Dieter Kretzschmar
- 18.03.01 **Von Kasbach zur Steffi-Quelle**
Ca. 18 km, RSV, TP: 8:30 Uhr Tankstelle Schloss Röttgen/Flughafenautobahn. TL: Werner Meschter
- 21.03.01 **Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19:45 Uhr)**
Besteigung des Großglockners über den Stüdelgrat und "Im Motorsegler über Dolomiten und Hohe Tauern". Videovortrag von H. Walter und Peter Ille
- 08.04.01 **Leistungswanderung (40 km) Ahrbrück - Hohe Acht und zurück**
Verbindliche Voranmeldung bis 07.04.01 bei Peter Ille
- 25.04.01 **Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19:45 Uhr)**
Leuchtende Bernina: über den Bianco-Grat zu Piz Bernina und Piz Palü. Dia- und Videovortrag (Fernsehaufzeichnung) von Werner Meschter
- Mai 2001 **Besichtigung des Gestüt Röttgen in Köln Rath-Heumar**
Anm. erf. bei Martin Kuthbach bis 22.04.01. Genauer Termin wird bei Anmeldung bekanntgegeben
- 16.05.01 **Sicherungstechnik**
TP: 18:00 Uhr Jahnwiese. Komplette Anseilausrüstung bitte mitbringen. Leitung: Heinz Hülser
- 19.05.01 **Klettern in Beez (Belgien)**
- u. 20.05.01 **Anmeldung wegen Hüttenreservierung und Anzahlung bis 22.04.01 bei Heinz Hülser**
- 20.06.01 **Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19:45 Uhr)**
Orientierung mit Kompass, Höhenmesser und GPS. Vorhandene Geräte bitte mitbringen. TL: Peter Ille
- 01.07.01 **Alpine Vorbereitung I: Wanderung 1000 Höhenmeter im Siebengebirge**
RSV; TP: 8:30 Uhr Verteilerkreis in Köln/9. 00 Uhr Bhf. Königswinter. TL: Johannes Böhm
- 06.07.01 **Alpine Vorbereitung II: Wanderung 1000 Höhenmeter um Altenahr**
RSV; TP: 8:30 Verteilerkreis in Köln/9:15 Uhr Bhf. Altenahr. TL: Peter Ille

Änderungen sind auf Grund der frühen Planung möglich!
Wir bitten für alle Wanderungen um Voranmeldung beim Wanderführer!

Rufnummern der Veranstaltungsleiter: Wolfgang Friedrich 02234/59294, Peter Ille: 02232/931628, Dieter Kretzschmar:

0221/230211; Heinz Hülser: 02246/7091; Werner Meschter: 0221/663439; Johannes Böhm: 0221/325571; Martin Kuthbach 0221/862668; Jürgen May: 0221/383966.

Wer auch außerplanmäßig klettern möchte, wende sich bitte an unseren Kletterwart Heinz Hülser Tel. (02246/7091)



FAMILIENGRUPPE

Leitung: Burkhard Frielingsdorf

Wir sind eine Gruppe von mehreren Familien mit Kindern von fünf bis vierzehn Jahren. Wir unternehmen kindgerechte Wanderausflüge in die nähere Umgebung, machen Wochenendfahrten und fahren gemeinsam in die Berge.

- 14.01.01 **Besuch der "Phänomena Lüdenscheid"**
Erstaunliches sehen, hören, riechen, tasten oder fühlen. Anm. bei Rainer Jürgens
- 18.02.01 **Klettern in der Kletterhalle Hürth**
Mitbringen: wenn vorhanden Kletterausrüstung. Anm. bei Burkhard Frielingsdorf
- 01.04.01 **Familienwanderung bei Altenberg im Bergischen Land**
Anm. bei Rainer Jürgens
- 29.04.01 **Wanderung durch den Hochwildschutzpark in Kommern**
Anm. bei Rainer Jürgens
- 25.05.01 **Familienwochenende auf unserer Eifelhütte in Blens**
- 27.05.01
Mitbringen: wenn vorhanden Kletterausrüstung. max. 30 Pers. Anm. und Anz. von 20.- DM bis 31.03.01 bei Rainer Jürgens
- 10.06.01 **Wanderung nach Bell in der Vulkaneifel**
Erkundung der "Genovevahöhle". Mitbringen: Taschenlampe. Anm. bei Rainer Jürgens
- 01.07.01 **Klettern im Siebengebirge "Rund um den Stenzelberg"**
Mitbringen: wenn vorhanden Kletterausrüstung. Anm. bei Burkhard Frielingsdorf

Burkhard Frielingsdorf 02204-21171, Rainer Jürgens 02202-58276, Angelika Richardt 02238-925440



KLETTERGRUPPE

Leitung: Reinhold Nomigkeit

- 05.02.01 **Nepal Diavortrag in der Geschäftsstelle**
Gemütliches Beisammensein bei Kölsch u. halven Hahn, max. 25 Personen. Beginn: 19:00 Uhr. Anm. bis zum 28.01.01 bei Reinhold Nomigkeit, Tel./Fax 0221-760 23 05
- 07.04.01 **Kletterwoche in Südfrankreich**
- 16.04.01
Gebiet: Sainte Victorie, ca. 8 km östlich von Aix-en-Provence. Unterkunft: Campingplatz in Beaurecueil; Voraussetzung: IV. Grad im Vorstieg. Anm. bis

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 5,- DM pro Tag erhoben. Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkehr

18.03.01 bei Jürgen Heinen, Tel. 02206-16 66,
juergen.heinen@gmx.de

13.04.01
- 16.04.01

Klettern in Freyr (Belgien)

Unterkunft: Zeltplatz bzw. Hütte. Kletterfahrt für selbständige Seilschaften. Voraussetzung: Beherrschung der Sicherungstechniken. Anm. bis 04.04.01 bei Heinz Mallmann, Tel. 02465-905 51 65, d. 02234-50 25 70, E-Mobil: 0170 91 77 201

01.05.01

Mountainbike-Tour rund um Lindlar

Ca. 40-50 km, 1000 Hm. TP nach Absprache mit dem TL Jürgen Heinen, Tel. 02206-16 66, juergen.heinen@gmx.de

01.05.01
- 05.05.01

Kletterfahrt in den Schweizer Jura

Kletterfahrt nur für selbständige Seilschaften; max. 10 Teilnehmer. Voraussetzung: V. Grad im Vorstieg (alpin). Anm. bis 08.04.01 bei Holger Steffens, Tel. 02174-78 07 70, d. 02263-80 51 21

19.05.01
- 27.05.01

Klettern in Arco (Italien)

Kletterfahrt für selbständige Seilschaften. Voraussetzung: IV. Grad im Vorstieg (alpin). Unterkunft: Campingplatz oder Hotel. Anm. bis 20.04.01 bei Heinz Mallmann, Tel. 02465-905 51 65, d. 02234-50 25 75, E-Mobil: 0170 91 77 201

13.06.01
- 17.06.01

Klettern im Frankenjura

Unterkunft: Ferienwohnungen, Privat-Pensionen. Voraussetzung: Beherrschung der Sicherungstechniken. Anm. bis 13.05.01 bei Heinz Mallmann, Tel. 02465-905 51 65, d. 02234-50 25 75, E-Mobil: 0170 91 77 201

02.07.01
- 06.07.01

Karwendeldurchquerung von Krün bis Schwaz

Für alle, die gerne wandern. Voraussetzung: Trittsicherheit, Kondition, Schwindelfreiheit; Teilnehmer: max. 6. Anm. bis 30.04.01 bei Uwe Gatz, Tel. 0221-69 94 47.

14.07.01
- 22.07.01

Alpenkletterfahrt in die Tannheimer Berge

Unterkunft: Tannheimer Hütte oder Gimpelhaus. Voraussetzung: IV. Grades im Vorstieg (alpin). Anm. bis 01.06.01 bei Jürgen Heinen, Tel. 02206-16 66, juergen.heinen@gmx.de

01.10.01
- 05.10.01

Klettern im Tannheimer Tal

Kletterfahrt für selbständige Seilschaften. Unterkunft: Gimpelhaus; Voraussetzung: IV./V. Grad im Vorstieg (alpin). Teilnehmer: max. 6; Anmeldeschluß: 15.08.01. Anm. bei Uwe Gatz, Tel. 0221-69 94 47

Okt./Nov.
2001

Nepal – Hochgebirgstrekking im Solu-Khumbu/Everest Gebiet

Besteigung von Imja Tse (Island Peak) 6189 m, Pässe/Gipfel bis ca. 5600 m, Termin: Anfang/Mitte Okt.; Dauer: 4 Wochen; Teilnehmer/innen, die an der Besteigung des Eisgipfels nicht teilnehmen möchten, können den Tag im Basecamp und Umgebung verbringen.

1. Vorbesprechung am 27.11.00, 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle. Auskunft u. Anmeldung beim TL Reinhold Nomigkeit, Tel./Fax 0221-760 23 05, r.nomigkeit@t-online.de

Wochenendkletterfahrten:

Die Klettergruppe organisiert an verschiedenen Wochenenden Fahrten nach Belgien, Luxemburg, Pfalz und in die näheren Klettergärten

Das Klettern in den verschiedenen Hallen erfolgt nach Absprache. Bei Bedarf wird auf Wunsch Kletterern und Kletterinnen die Möglichkeit geboten, unter Anleitung von Erfahrenen an Wochenenden zu klettern, um ihre Klettertechnik zu verbessern und die Sicherungstechniken zu wiederholen



JUGEND

Leitung: Martina Seck
www.jdav-koeln.de

Jugend I (9-14 Jahre)

Bei unseren Gruppenabenden machen wir normalerweise die Kletterhallen unsicher oder wir unternehmen bei gutem Wetter draußen etwas. Manchmal beschäftigen wir uns auch mit Theorie.

An manchen Wochenenden findet man uns in der Eifel oder in anderen Klettergebieten. Wir freuen uns natürlich immer über neue Gruppenmitglieder, denen wir das Klettern beibringen können.

Was wir wann machen, könnt ihr bei Jaennine Nettekoven, Tel. 0221/218878, erfragen.

Jugend II (15-19 Jahre)

Die Jugend II ist eine Gruppe Jugendlicher, die sich jeden zweiten Mittwoch treffen, um zu klettern, Theorie zu lernen oder einfach nur um zusammenzusitzen und zu reden. Wir würden uns natürlich über Zuwachs in unserer Gruppe freuen. Infos gibt's bei Heinz Moritz, Tel. 02227/924570.

Jugend II+ (17-21 Jahre)

Gruppenabende, Kletterfahrten, Klettertraining, Wochenendfahrten, Sommerfreizeiten...

Informationen über Termine und Treffpunkte bei: Kathryn Babilon, Tel. 0221/5508173, und Maren Klein, Tel. 0221/736121.

Alle weiteren Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim **Sportabend** jeden **Dienstag, 17:30 bis 19:00 Uhr**, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang Am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)



ORTSGRUPPE EUSKIRCHEN

Leitung: André Hauschke

23.11.00

DAV-Treffen im Johannisturm Bad Münstereifel
20:00 Uhr Lichtbildervortrag Nepal-Tibet.. Anm. erf. da Teilnehmerzahl begrenzt. Info: André Hauschke 02251-72837

25.11.00

Adventstour und Abend im Eifelheim Blens
15:30 Uhr Wanderung ab Eifelheim Blens.. 18:00 Uhr Gemeinsames Essen und Übernachtung im Eifelheim Blens. Anm. erf. (Essensplanung). Info: Radi 0177-79 45 15 62

07.12.00

Nikolausabend der Ortsgruppe
TP: ab 19 Uhr, "Jägerhütte", Neißestr. 3. Warme Sachen mitbringen, (Grillfeuer draußen!). Anm. erbeten bei André Hauschke 02251-72837

17.12.00

Adventswanderung
Traditionelle Tour von Euskirchen über den "Decke Tönnies" zum Michelsberg und zurück. Gesamtstrecke: ca. 50 km. TP: 7:30 Uhr am Stadtwald Euskirchen. Familienstrecke (10 km): ab

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 5,- DM pro Tag erhoben. Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkehr

11:00 Uhr zur gemeinsamen Brotzeit an der Kapelle Michelsberg; ab ca. 16:00 Uhr Weihnachtsnachmittag bei Glühwein im Johannisturm Bad Münstereifel. Info: André 02251-72837

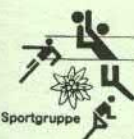
- 06.01.01 **Neujahrstour "Pflanzen und Tiere im Winterwald"**
Führung durch einen ortskundigen Förster. TP: 11:00 Uhr Johannisturm Bad Münstereifel. Info: Willi Beckers 02253-96 29 93
- 01.02.01 **DAV-Treffen im Johannisturm Bad Münstereifel**
TP: 20:00 Uhr; Planung der Termine 2001
- 05.05.01 **Klettern an den Sonnenplatten in Arco**
- 12.05.01 für selbständige Seilschaften; Klettersteig Monte Albano, Klettersteig Rino Pisetta. Voraussetzung: IV. Grad im Vorstieg (alpin). Info: Ingrid Maus 02256 / 1775 und Lotti Witzler 02251 / 86 13 20
- 01.09.01 **Kletterwoche in den Dolomiten**
- 08.09.01 Geplant sind u.a. Hexenstein, Kleine Lagazuoi, Falzaregoturm, Klettersteig Piazzetta auf den Piz Boe. Voraussetzung: Vorstieg im IV. Grad (alpin). Info: Werner Maus 02256/1775 und Torsten Klimmek 02445/51 63 (oder 02251 / 86 13 20)



SKIGRUPPE

Leitung: Joachim Degenhardt

- 08.04.01 **Aufbau- und Fortgeschrittenenkurs Ski Alpin**
- 13.04.01 Unterkunft: Kölner Haus, Lager; Teilnehmerzahl: 6
Anmeldung bei Franz Degenhardt, Tel. 0221/434484
- 08.04.01 **Aufbau- und Fortgeschrittenenkurs Snowboard**
- 13.04.01 Unterkunft: Kölner Haus, Lager; Teilnehmerzahl: 6
Anmeldung bei Franz Degenhardt, Tel. 0221/434484



SPORTGRUPPE

Leitung: Wolfgang Kleine-Frölke

Sportabend jeden Dienstag, 20:00 Uhr, Müngersdorfer Stadion. Osthalle



TOURENGRUPPE

Leitung: Heinz Kluck

- 07.01.01 **Winterliche Vennwanderung**
Anfahrt: private PKW. Anfrage und Anm. bei Wolfgang Lingscheidt
- 13.01.01 **Von Hausen nach Hausen**
Ca. 20 km, RSV, TP: 10 Uhr Hausen. Anfrage und Anm. bei Elisabeth Stöppler bis zum 06.01.01

- 21.01.01 **Wanderung im Siebengebirge.**
Anfrage und Anm. beim WL, Anfahrt: Bahn. WL: Wolfgang Lingscheidt
- 04.02.01 **Wanderung im Ahrtal**
RSV, SE; Anfahrt: Bahn, 9:12 Uhr ab Köln-Hbf. WL: Wolfgang Lingscheidt
- 23.02.01 **Wandertage in Manderscheid (Karneval)**
- 26.02.01 Anfrage und Anm. bei Wolfgang Lingscheidt
- 04.03.01 **Botanische Wanderung im Brohltal**
Anfahrt: priv. PKW, Anfragen und Anm. bei Wolfgang Lingscheidt
- 11.03.01 **Hellenthal, Oberlauf der Olef**
RSV, SE, Anfahrt: priv. PKW. Anfragen und Anm. bei Hanno Jacobs
- 18.03.01 **Kall-Gemünd-Kall**
ca. 18 km, RSV, SE, Anfahrt Bahn, TP: 9:20Uhr Köln-Hbf nach Kall. WL: Wolfgang Lingscheidt
- 01.04.01 **Fahrradtour mit Gisela Becher**
Ziel: Schwarzhof, ca. 70km, ZWE, SE, leicht. TP: 8.30 Uhr Breslauer Platz
- 13.04.01 **Wanderwochenende in der Südeifel (Ostern)**
- 16.04.01 Information und Anmeldung bei Wolfgang Lingscheidt
- 22.04.01 **Kalterherberg zur Wildnarzissenblüte**
ca. 5 Stunden, RSV, SE, Anfahrt: Priv. PKW, Anm. erf. WL: Hanno Jacobs
- 28.04.01 **Wandertage in den Ardennen**
- 01.05.01 Auskunft und Anmeldung bei Wolfgang Lingscheidt
- 06.05.01 **Tageswanderung im Villenseegebiet zwischen Hürth- Brühl-Liblar**
Information und Anm. bei Hans Schaffgans
- 09.05.01 **Fahrradtour für Pensionäre und andere Leute, die an Wochentagen Zeit haben!**
Auskunft und Anm. bei Heinz Kluck
- 12.05.01 **Botanische Wanderung in den Kalktriften der Eifel**
Anfahrt: priv. PKW; TP: bei Wolfgang Lingscheidt erfragen.
- 20.05.01 **Über die Ruhhöhen**
ca. 25 km, 8 Stunden, RSV, SE, mittelschwer. TP: 9:00 Uhr am Eifelheim in Blens. WL: Karl Horst
- 24.05.01 **Botanische Wandertage am Kaiserstuhl**
- 27.05.01 Information und Anmeldung bei Wolfgang Lingscheidt
- 03.06.01 **Im Bergischen Land**
RSV, SE, ca. 18 km, Anfahrt: priv. PKW, Anm. erf. WL: Heinz Kluck
- 09.06.01 **Fahrradtour um und an dem Bodensee**
- 16.06.01 Auskunft, Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 15.04.01 bei Helmut Silber
- 10.06.01 **Botanische Wanderungen in den Kalktriften der Eifel**
Anfahrt: priv. PKW, TP: beim WL erfragen. WL: Wolfgang Lingscheidt
- 14.06.01 **Wanderungen im mittleren Schwarzwald**
- 17.06.01 RSV, ZWE, SE, max. 18 Personen. Anfahrt: priv. PKW, Auskunft und Anm. bei Fred Jezewski Tel. 02421/54984
- 19.08.01 **Wanderungen im Osterzgebirge**
- 26.08.01 Auskunft, Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 15.03.01 bei Günter Breuksch

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 5,- DM pro Tag erhoben. Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkehr

Zukunft schützen



DAV *Sektion
Rheinland*
Deutscher Alpenverein **Köln**

REFERAT FÜR AUSBILDUNG

Geschäftsstelle der Sektion
Clemensstr. 5-7 50676 Köln

Internet
www.dav-koeln.de
e-Mail
info@dav-koeln.de

Telefon
0221/2406754
Telefax
0221/2406764

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag
und Freitag von
15:30-18:30 Uhr



JAHRESPROGRAMM

2001

Ausbildungskurse und Theorieveranstaltungen



REFERAT FÜR AUSBILDUNG

Zukunft schützen



Herrn
Hannes Arnold
Alte Bonnstrasse 8

KURSANMELDUNG

2001

50321 Brühl

Bitte dieses Formular nur zur Anmeldung für Ausbildungskurse und Theorieveranstaltungen verwenden. Für Wanderungen und Touren gibt es eine gesonderte Anmeldung am Ende der „grünen Seiten“ in den Gletscherspalten.

Ich möchte an folgenden Theorieveranstaltungen teilnehmen (bitte ankreuzen):

- ☐ 01.4.1 ☐ 01.4.2 ☐ 01.4.3 ☐ 01.4.4 ☐ 01.4.5 ☐ 01.4.6
☐ 01.4.7

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

Kurs-Nr.: ____ Kursbezeichnung: _____

_____ vom ____ bis ____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon m. Vorwahl privat: _____ tagsüber: _____

Geburtsjahr: _____; Mitgliedsnummer: _____; Sektion: _____

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewußt.

Ich erkenne deshalb an, daß der verantwortliche Kursleiter und die Sektion Rheinland-Köln von einer Haftung freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft des DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Hinweis: Die Versicherung besteht nur für den Fall, daß der Mitgliedsbeitrag gezahlt wurde.

Datum

Unterschrift

WICHTIG - WICHTIG

EIN IMMER WIEDERKEHRENDES PROBLEM!

Zu unseren Kursen melden sich trotz der entsprechenden **Hinweise** und **Erläuterungen** sowohl in der Ausbildungsstruktur als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder TeilnehmerInnen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden.

Auf den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau ermitteln, welchen **Kenntnis-** und **Erfahrungsstand** die einzelnen TeilnehmerInnen wirklich haben. Während des Kurses wird dem Ausbilder meist sehr schnell klar, welche TeilnehmerInnen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht.

Der Ausbilder steht dann vor der **Entscheidung**, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle TeilnehmerInnen weiter mitmachen können oder die TeilnehmerInnen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen.

Ersteres ist **weder im Sinne** des Ausbildungsreferats **noch fair** gegenüber den anderen TeilnehmerInnen, die den Anforderungen gerecht werden.

Letzteres stellt den Ausbilder vor eine **schwierige Entscheidung** und beschert ihm neben dem Ausbildungs-Stress zusätzlichen Ärger. Außerdem ist eine solche Situation für die betroffenen TeilnehmerInnen unangenehm und peinlich.

Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen Ausbildern, schon allein wegen des Sicherheitsaspekts den **Ausschluss** solcher TeilnehmerInnen.

Helfen Sie sich und uns, indem Sie sich die **Voraussetzungen** zu dem von Ihnen gewählten Kurs genau durchlesen. Sollte Ihnen Zweifel kommen, ob Sie den Anforderungen entsprechen, dann sprechen Sie mit dem jeweiligen Kursleiter oder dem Ausbildungsreferenten. Die können Ihnen bestimmt weiterhelfen.

WICHTIG - WICHTIG

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

BERGWANDERN UND BERGSTEIGEN						
FELS- UND EISKLETTERN			SKI ALPIN U. SKITOUREN			
GRUNDKURS SPORT- KLETTERN	GRUNDKURS KLETTERN	GRUNDKURS BERGSTEIGEN		GRUNDKURS SKI ALPIN	GRUNDKURS SNOWBOARD	
AUFBAUKURS SPORT- KLETTERN	AUFBAUKURS ALPINES KLETTERN	GRUNDKURS EIS/HOCH- TOUREN	AUFBAUKURS BERGSTEIGEN	GRUNDKURS SKITOUREN	AUFBAUKURS SKI ALPIN	AUFBAUKURS SNOWBOARD
FORTGESCHRIT- TENENKURS SPORT- KLETTERN	FORTGESCHRIT- TENENKURS ALPINES KLETTERN	AUFBAUKURS EIS/HOCH- TOUREN	FORTGESCHRIT- TENENKURS BERGSTEIGEN	AUFBAUKURS SKITOUREN	FORTGESCHRIT- TENENKURS SKI ALPIN	FORTGESCHRIT- TENENKURS SNOWBOARD
AUFBAUKURS ALPINES SPORT- KLETTERN		FORTGESCHRIT- TENENKURS EIS/HOCH- TOUREN		FORTGESCHRIT- TENENKURS SKITOUREN		
ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN						

1 GRUNDKURSE

Ziel dieser Kurse ist im Wesentlichen, erste Erfahrungen mit der Ausrüstung zu sammeln, deren sicherheitstechnische Handhabung zu automatisieren, sportartspezifische Bewegungsprinzipien einzuüben und theoretische Grundlagen zu erarbeiten. Die Kurse finden meist von einem festen Stützpunkt aus statt. Voraussetzungen konditioneller Art werden noch nicht oder nur bedingt gestellt. Trotzdem ist ein vorbereitendes Konditionstraining sinnvoll. Dazu bietet die Sektion Trainingsabende an, die Mitglieder kostenlos nutzen können.

2 AUFBAUKURSE

Die Aufbaukurse sollen die in den Grundkursen erlernten Fertigkeiten verbessern und erweitern. So soll z.B. der „Aufbaukurs Alpines Klettern“ dem Kursteilnehmer die Möglichkeit geben, leichte Touren im alpinen Gelände selbständig unternehmen zu können. Diese Kurse dauern eine Woche und finden meist in den Alpen statt. Stützpunkt ist dabei in der Regel eine AV-Hütte, hin und wieder

auch ein Campingplatz. An die Kondition werden höhere Ansprüche gestellt, denen man nur durch ein regelmäßiges Training gerecht werden kann.

3 FORTGESCHRITTENENKURSE

Der Fortgeschrittenenkurs soll den Teilnehmer z.B. des „Fortgeschrittenenkurs Alpines Klettern“ befähigen, längere Touren mittlerer Schwierigkeit zu unternehmen. Dabei wird besonders auf selbstständiges und sicheres Bewegen im alpinen Gelände Wert gelegt. Wie die Aufbaukurse dauern auch die Fortgeschrittenenkurse eine Woche und werden von einer AV-Hütte oder einem Campingplatz als Stützpunkt durchgeführt. Systematisches, regelmäßiges Training ist für diese Kursstufe notwendig.

4 INDIVIDUELLE PLANBARKEIT DER AUSBILDUNG

Sektionsmitglieder sollen sich Ausbildungskurse nach individuellen Bedürfnissen und Interessen zusammenstellen können. Das Ausbildungskonzept geht davon aus, dass ein Mitglied ohne Vorkenntnisse ein bestimmtes Ziel erreichen möchte. Im Folgenden sind die wesentlichen Ausbildungsziele, die in der Sektion erreicht werden können, zusammengestellt:

BERGWANDERN/BERGSTEIGEN Grundkurs Bergsteigen Aufbaukurs Bergwandern/Bergsteigen Fortgeschrittenenkurs Bergsteigen eventuell zusätzlich: Grundkurs Eis/Hochtouren	EIS/HOCHTOUREN Grundkurs Klettern Grundkurs Eis/Hochtouren Aufbaukurs Eis/Hochtouren zusätzlich sinnvoll: Aufbaukurs Alpines Klettern
ALPINES KLETTERN Grundkurs Klettern Grundkurs Bergsteigen Aufbaukurs Alpines Klettern Fortgeschrittenenkurs Alpines Klettern eventuell zusätzlich: Grundkurs Eis/Hochtouren	SKITOUREN Grundkurs Ski Alpin Aufbaukurs Ski Alpin Grundkurs Bergsteigen Grundkurs Skitouren Aufbau- und Fortgeschrittenenkurs Skitouren
SPORTKLETTERN Grundkurs Sportklettern Aufbaukurs Sportklettern Fortgeschrittenenkurs Sportklettern	SKI ALPIN Grundkurs Ski Alpin Aufbaukurs Ski Alpin Fortgeschrittenenkurs Ski Alpin

5 ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN

Die Planung und Durchführung der Tour soll bei dieser Art von Ausbildung vollkommen selbstständig durch die Teilnehmer erfolgen. Nur die Tourenziele werden vorgegeben. Der Ausbilder greift nur ein, wenn es ein Fehlverhalten zu korrigieren gilt. Wenn nötig, können auch gezielt einige Inhalte der Kurse wiederholt werden. Diese neue Art der Ausbildung soll es den Interessierten ermöglichen, ohne größeres Risiko selbstständig Touren zu führen.

Hauptziel der Ausbildungskurse ist das selbstständige Umsetzen des Erlernten. Daneben sollen die Kursteilnehmer nach Abschluss der von ihnen gewählten Kurse in der Lage sein, den jeweiligen Anforderungen der in den Sektionsgruppen (Tourengruppe, Alpinistengruppe, Klettergruppe, Sportklettergruppe etc.) angebotenen Führungstouren gerecht zu werden.

Hannes Arnold
 Referent für Ausbildung

Kalle Kubatschka
 Beisitzer für das Ausbildungsreferat

II AUSBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

01.1 WINTERAUSBILDUNG 2001

01.1.1	AUFBAUKURS SKI ALPIN				
Ziel:	Erlernen des parallelen Grundschwings				
Inhalte:	Paralleles Grundschiwingen in unterschiedlichen Schneearten und Geländeformen				
Voraussetzungen:	Beherrschung der Techniken des Grundkurses				
Kursort/Gebiet:	Serfaus	Unterkunft:	Kölner Haus/Lager		
Termin:	08.04. – 13.04.01	Anmeldeschluß:	31.01.01	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	NN (Anmeldung mit beilieg. Anmeldeformular und bei J. Degenhardt, 0221434484)				Teilnehmerzahl: 6



Anmeldungen:
Kurskosten:

nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
 siehe Punkt VI Kurskosten



01.1.2	FORTGESCHRITTENENKURS SKI ALPIN	
Ziel:	Verbesserung alpiner Fahrtechniken, Fahren bei schwierigen Schneebedingungen und im Tiefschnee	
Inhalte:	Geländeangepaßte Schwungtypen und Schwungvarianten, Fahren auf Buckelpisten	
Voraussetzungen:	Beherrschung des parallelen Grundschwings mit unterschiedlichen Radien in unterschiedlichen Geländeformen	
Kursort/Gebiet:	Serfaus	Unterkunft: Kölner Haus/Lager
Termin:	08.04.-13.04.01	Anmeldeschluß: 31.01.01 Vorbesprechung: nach Absprache
Leitung:	NN (Anmeldung mit beilieg. Anmeldeformular und bei J. Degenhardt, 0221434484) Teilnehmerzahl: 6	

01.1.3	AUFBAUKURS SNOWBOARD	
Ziel:	Beherrschen der Grundtechniken	
Inhalte:	Gleiten, Bremsen, Schrägfahren, Schussfahren, Richtungsänderung, Fallen	
Voraussetzungen:	Durchschnittliches sportliches Leistungsvermögen	
Kursort/Gebiet:	Serfaus	Unterkunft: Kölner Haus/Lager
Termin:	08.04.-13.04.01	Anmeldeschluß: 31.01.01 Vorbesprechung: nach Absprache
Leitung:	NN (Anmeldung mit beilieg. Anmeldeformular und bei J. Degenhardt, 0221434484) Teilnehmerzahl: 6	

01.1.4	FORTGESCHRITTENENKURS SNOWBOARD	
Ziel:	Verbesserung der Fahrtechnik	
Inhalte:	Gleiten, Bremsen, Schrägfahren, Schussfahren, Richtungsänderung, Fallen	
Voraussetzungen:	Durchschnittliches sportliches Leistungsvermögen	
Kursort/Gebiet:	Serfaus	Unterkunft: Kölner Haus/Lager
Termin:	08.04.-13.04.01	Anmeldeschluß: 31.01.01 Vorbesprechung: nach Absprache
Leitung:	NN (Anmeldung mit beilieg. Anmeldeformular und bei J. Degenhardt, 0221434484) Teilnehmerzahl: 6	

01.1.5	GRUNDKURS SKITOUREN	
Ziel:	Durchführung erster, leichter Skitouren	
Inhalte:	Aufstiegsspur anlegen, Skitechnik, Lawinenlageprüfung, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettungsübung, Tourenplanung, Ausrüstungs- und Materialkunde	
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Ski Alpin oder sicheres Abfahren auf mittelschweren Pisten mit offenen, parallelen Schwungformen, sowie durchschnittliches sportliches Leistungsvermögen	
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Erste Hilfe, Tourenplanung, Orientierung	
Kursort/Gebiet:	nach Absprache	Unterkunft: AV-Hütten
Termin:	24.03.-31.03.01	Anmeldeschluß: 31.01.01 Vorbesprechung: nach Absprache
Leitung:	Friedrich Katz Teilnehmerzahl: 6	

01.1.6	AUFBAUKURS SKITOUREN	
Ziel:	Durchführung von leichten bis mittelschweren Skitouren	
Inhalte:	Tourenvorbereitung und Durchführung, Spur anlegen, Lawinenausbildung, Selbst- und Kameradenhilfe, Orientierung, Fahren in verschiedenen Schneearten	
Voraussetzungen:	sichere Skibeherrschung auf der Piste, erste Tiefschneeerfahrung, gutes sportliches Leistungsvermögen	
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Erste Hilfe, Tourenplanung, Orientierung	
Kursort/Gebiet:	nach Absprache	Unterkunft: JH, Hütte oder Ferienwohnung
Termin:	31.03.-07.04.01	Anmeldeschluß: 15.02.01 Vorbesprechung: nach Absprache
Leitung:	Michael Strunk Teilnehmerzahl: 6-8	

01.1.7	AUFBAUKURS SKITOUREN	
Ziel:	selbständige Durchführung von anspruchsvollen Skitouren	
Inhalte:	Anspruchsvolle Tour auf der alles geübt wird, was das Skibergsteigen schön und sicher macht, VS-Geräte-Suche, Routenwahl, Orientierung	
Voraussetzungen:	gute Kondition für mehrstündige Aufstiege mit Gepäck, Stemmsschwingen in allen Schneearten	
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Erste Hilfe, Tourenplanung, Orientierung	
Kursort/Gebiet:	nach Absprache	Unterkunft: AV-Hütten
Termin:	31.03.-07.04.01	Anmeldeschluß: 15.02.01 Vorbesprechung: nach Absprache
Leitung:	Friedrich Katz Teilnehmerzahl: 6	



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



01.1.8	GRUNDKURS WINTERBERGSTEIGEN MIT SCHNEESCHUHEN					
Ziel:	selbständige Begehen von Flanken bis 40° im winterlichen Hochgebirge, evtl. Tiefschneeabfahrten mit Kurzski					
Inhalte:	Lawinenkunde, Verhalten im winterlichen Hochgebirge, Geotechniken mit Schneeschuhen, Grundlagen Pickel- und Steigeisentechniken, Seilsicherung, Überleben im winterlichen Hochgebirge, Spaltenbergung					
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen, Kälteunempfindlichkeit					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Erste Hilfe, Tourenplanung, Orientierung					
Kursort/Gebiet:	Gotthard-Gebiet	Unterkunft:	Rotondohütte			
Termin:	13.04.-20.04.01	Anmeldeschluß:	28.02.01	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Alexander Juli			Teilnehmerzahl:	6	

01.2 SOMMERAUSBILDUNG 2001

01.2.1	HALLENKLETTERN FÜR ANFÄNGER					
Ziel:	Einführung in das Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad in der Kletterhalle. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern in der Kletterhalle. Er ist ideal für die, die ins Klettern hineinschnuppern wollen.					
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik Toprope-Klettern, Bewegungsschulung					
Voraussetzungen:	sportliche Kleidung! (ab 10 Jahre)					
Termin:	08. u. 15.03.01, 19 Uhr	Anmeldeschluß:	20.02.01	Kurskosten:	70,- DM inkl. Eintritt; Kinder 50,- DM	
Leitung:	Oliver Fuchs			Kursort/Gebiet:	Kletterhalle in Frechen	
				Teilnehmerzahl:	12	

01.2.2	SICHERUNGSTECHNIK UND BEHELFSMÄßIGE BERGRETTUNG					
Ziel:	Dieser Kurs wendet sich an Kletterer und Hochtourengeher, die die notwendigen Techniken erlernen oder Auffrischen wollen. Dieser Kurs ist nicht für Anfänger geeignet.					
Inhalte:	Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung, Einrichten einer Abseilstelle, Einrichten eines Topropes, Fixseil, Standplatzbau, Selbstrettung mit Prusik, Schleifknoten, Expressflaschenzug etc.					
Voraussetzungen:	Beherrschen der Knoten aus Theorieveranstaltung 01.4.1, Grundkurs Klettern und Grundkurs Eis/Hochtouren oder gleichwertiger Kenntnisstand					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde					
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens			
Termin:	24./25.03.01, 9:30 Uhr	Anmeldeschluß:	15.02.01	Vorbesprechung:	-	
Leitung:	Kalle Kubatschka			Teilnehmerzahl:	12	

01.2.3	SICHERUNGSTECHNIK MIT KLEMMKEILEN					
Ziel:	Dieser Kurs wendet sich an alle, die an der sicheren Beherrschung der Klemmkeiltechnik interessiert sind. Kursziel ist es, eine Route im Vorstieg selbständig mittels Klemmkeilen abzusichern.					
Inhalte:	Sicherungstechnik beim Standplatzbau und bei den Zwischensicherungen mittels Klemmkeilen					
Voraussetzungen:	Beherrschen des IV. Grades im Vorstieg (Klettergarten) und einhändige Ausführung des Mastwurfs					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde					
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens			
Termin:	21./22.04.01	Anmeldeschluß:	28.02.01	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Reinhold Nomigkeit, Heinz Mallmann			Teilnehmerzahl:	12	

01.2.4	GRUNDKURS KLETTERN					
Ziel:	Einführung in das Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern im Klettergarten. Er ist die Grundlage für den Aufbaukurs Alpines Klettern					
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik, Bewegungsschulung, Ausrüstungs- und Materialkunde					
Voraussetzungen:	Spaß am sportlichen Klettern, mittelstarke Kondition					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens			
Termin:	05./06. u. 12./13.05.01	Anmeldeschluß:	15.03.01	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Oliver Fuchs			Teilnehmerzahl:	18	



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten





JUBILÄUMSPROGRAMM

125 Jahre

Alpenverein in Köln

Zukunft schützen
DAV Sektion Rheinland
Köln
Alpenverein in Deutschland
1876-2001

Liebe Bergfreunde,

der Deutsche Alpenverein,
Sektion Rheinland-Köln,
feiert im Jahre 2001 einen
großen Geburtstag.
Er wird 125 Jahre alt.



Zu diesem besonderen Jubiläumsjahr haben wir
uns ein abwechslungsreiches Programm ausge-
dacht, das Ihnen zeigen soll, wie vielschichtig
unsere Aktivitäten sind.

Mitglieder in den verschiedenen Altersklassen mit
ihren Freunden und alle, die sich für unseren Ver-
ein interessieren, sind herzlich eingeladen, bei
den zahlreichen Veranstaltungen mitzumachen.

Ihr

Heinz Arling
Heinz Arling
1. Vorsitzender



Geschäftsstelle:

Clemensstr. 5-7 · 50676 Köln
(in der Nähe des Neumarkts)

Telefon 02 21 · 2 40 67 54

Fax 02 21 · 2 40 67 64

www.dav-koeln.de · info@dav-koeln.de

19. Januar

Kölner Kulturspaziergang

Um die römische Stadtmauer
Mit Besichtigung des Ubierrmonuments

Freitag
18:00 Uhr

Treffpunkt: DAV-Geschäftsstelle, Clemensstraße 5

20:00 Uhr Schlusseinkkehr im Gertrudenhof

Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten
Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

26. Januar

125 Jahre DAV Sektion Rheinland-Köln

- Ein Rückblick

Dia-Vortrag von Reinhold Kruse, Archivar der Sektion

Freitag
20:00 Uhr

Aula der Städtischen Kollegscheule in Köln-Nippes, Niehler Kirchweg 118.

KVB-Haltestelle Neußer Str./Gürtel, erreichbar mit den Linien 6, 12, 13
(5 Minuten Fußweg). Buslinie 134 und 147. Parkplatz vorhanden.

Eintritt: DM 5,- Senioren und Jugendliche DM 3,-

16. Februar

Kölner Kulturspaziergang

Durch die Händlerstadt
Die erste Stadterweiterung, in römischer Zeit begonnen, liegt im Gebiet
der Altstadt zwischen Rhein und Rathaus

Freitag
18:00 Uhr

Treffpunkt: KVB-Haltestelle Heumarkt (Fahrtrichtung Deutz)

20:00 Uhr Schlusseinkkehr im Gasthaus Walfisch

Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten
Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

3. März

Festakt zum Jubiläum

125 Jahre DAV Sektion Rheinland-Köln

und Eröffnung der Jubiläumsausstellung „125 Jahre Alpenverein in Köln
und im Rheinland“ mit anschließendem Empfang und Tombola

Samstag
17:00 Uhr

Magistralenhalle im Stadthaus Deutz (Technisches Rathaus)

3. März-12. April

„125 Jahre Alpenverein in Köln und im Rheinland“

Ein Gang durch die Geschichte des Deutschen Alpenvereins Sektion Rheinland-Köln bis heute.

Ausstellung im Stadthaus, Willi-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr,

Dienstag 8:00 - 18:00 Uhr,

Freitag 8:00 - 12:00 Uhr.

KVB: U-Bahn Linie: 1 und 9, Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe,

KVB Linie: 3, 4, 151, 153 Haltestelle Bahnhof Deutz/Kölnarena,

S-Bahn Linie: 6, 11, 12 Haltestelle Bahnhof Deutz

9. März

Kölner Kulturspaziergang

Durch Köln Niederich

zweite Stadterweiterung zwischen Dom, Rhein und Eigelstein

Treffpunkt: Dom/Hbf. Ausgang Breslauerplatz

20:00 Uhr Schlusseinkehr im Kölsche Boor

Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten

Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

22. März

Führung durch die Ausstellung

„125 Jahre Alpenverein in Köln und im Rheinland“

Treffpunkt am Eingang zum Stadthaus

Telefonische Anmeldung bis 8.3.2001

bei Reinhold Kruse, Tel.: 02 21 · 76 31 48

14.-21. April

Skiwoche auf dem Kölner Haus, Serfaus, Tirol

Skilaufen wie es Euch gefällt (besonders für Familien mit Kindern)

Leichte bis mittelschwere Skiabfahrten, Rodeln und Winterwandern.

Anmeldung und Anzahlung von DM 200,- bitte bis zum 15.12.2000 bei

Elisabeth Stöppler, Tel.: 0 22 33 · 7 59 16

Anzahlung bitte auf Konto 101 002 012 · BLZ 37062365

bei der Raiffeisenbank Frechen-Hürth

Hinweis: Unfallversicherung gilt nur für DAV-Mitglieder!

Freitag

18:00 Uhr

Donnerstag

19:00 Uhr

20. April

Kölner Kulturspaziergang

Um die Apostelstadt

Zweite Stadterweiterung im Westen um die Kirche St. Aposteln

Treffpunkt: DAV-Geschäftsstelle, Clemensstraße 5

20:00 Uhr Schlusseinkehr in der Brennerlei Weiß

Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten

Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

4.-20. Mai

Kreuzfahrt mit Wanderungen in Kroatien

Unterwegs mit unserem schwimmenden Hotel, einem Motorsegler (bei Vollpension), wandern wir eine Woche auf den vorgelagerten Inseln der Kvarner Bucht. Die zweite Woche wohnen wir in einer Frühstückspension, 150 m vom Strand entfernt mit Blick aufs Meer und wandern entlang des Bergmassivs Učka/Istrien. Im Anschluss an die Wanderungen ist ein Bad im Meer zu dieser Jahreszeit sehr angenehm und in guten Restaurants können wir die kroatischen Spezialitäten genießen.

In der zweiten Woche ist in Opatia die Teilnahme an einer Jubiläumswanderung mit Programm zum 100-jährigen Bestehen des „Wald-Promenaden-Weges“ vorgesehen.

Anreise per Bahn im Intercity und Nachtzug.

Kosten pauschal einschliesslich Fahrt: DM 1700,-

Infos und Anmeldungen bis Ende Februar 2001 bei:

Mirko Musler, Tel.: 0 22 71 · 5 21 09 · Mobil 01 77 · 6 16 17 33

Hildegard Scheferhoff, Tel. und Fax: 02 21 · 62 55 72

Mobil 01 70 · 5 54 18 17

5. Mai

Schnupperklettern an unserer Kletteranlage für alle Interessierten

Hohenzollernbrücke, Brückenkopf rechtsrheinisch (Ausrüstung wird gestellt)

Reinhold Nomigkeit, Tel.: 02 21 · 7 60 23 05

12. Mai

Besuch der Wahner Heide mit sachkundiger Führung

Treffpunkt: Bundesforstamt Wahner Heide, Schauenberg 2, Troisdorf-

Altenrath, Tel.: 0 22 46 · 44 72 und 6 47 25

Anschliessend gemütliches Beisammensein und Gelegenheit zur Aussprache über die Praxis des Naturschutzes.

Teilnehmerzahl: maximal 50 Personen

Anmeldung bis zum 28.4. bei: Dr. Günter Jürgens Tel.: 02 21 · 40 90 31

Freitag

18:00 Uhr

Samstag

14:00 Uhr

Samstag

14:00 Uhr

Anreise:

Mit der S-Bahn:

Bis Troisdorf, ab Bf. Troisdorf mit Bus 506 bis Altenrath-Mitte. Von dort Fußweg über Flughafenstraße, an der Kirche vorbei, durch zwei Verkehrspoller ersten Waldweg schräg rechts bergab. An Fischteichen vorbei bis Weg Schauenberg. Dort rechts zum Forstamt (ca. 1/4 Std.).

Mit dem Auto:

Flughafenautobahn bis Ausfahrt Flughafen, weiter Richtung Flughafen bis zur ersten Ausfahrt Bensberg. Auf Grengeler Mauspfad weiter in Richtung Bensberg. Erste Straße rechts Richtung Troisdorf (Alte Kölner Landstr.). Darauf ca. 7,5 km vorbei an Radarturm, Rollfeld, Kaserne bis zur ersten Abzweigung links Richtung Hasbach. Auf dieser Straße nach ca. 50 m Abzweigung links (Hasbacher-Str., Schild: Bundesforstamt). Auf dieser Straße nach ca. 500 m nach rechts in Schauenberg einbiegen.

18. Mai

Kölner Kulturspaziergang

Freitag

18:00 Uhr

Durch Köln Oversburg und Severinsviertel
Zweite Stadterweiterung zwischen Hohe Pforte und Severinsbrücke mit Besichtigung der Grabung St. Severin

Treffpunkt: Heumarkt KVB-Haltestelle Richtung Deutz

20:00 Uhr Schlusseinkehr im Brauhaus Reissdorf

Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten
Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

20. Mai

Gipfeltreffen

Sonntag

10:00 Uhr

Wanderung zum höchsten geographischen Punkt von Köln

Treffpunkt: KVB-Endhaltestelle Königsforst
Dauer: 1,5 - 2 Stunden

Anmeldung bis 7.5.2001 bei Reinhold Kruse, Tel.: 02 21 · 76 31 48
Friedrich Dedden, Tel.: 02 21 · 60 48 37

8. Juni

Kölner Kulturspaziergang

Freitag

18:00 Uhr

Die mittelalterliche Stadtmauer vom Rhein zum Barbarossaplatz

Treffpunkt: KVB-Haltestelle Ubierring

20:00 Uhr Schlusseinkehr im Weißbräu

Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten
Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

16. - 24. Juni

Botanische Frühlingswanderung auf Komperdeli in Tirol

Standort: Kölner Haus bei Serfaus
Anmeldung bis 1.4.2001

Wolfgang Lingscheidt, Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

Hinweis: Unfallversicherung gilt nur für DAV-Mitglieder!

22. - 23. Juni

Erstbegehung

Jubiläumswanderweg Kölner Dom - Eifelheim Blens

Freitag 7:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz der Kletterhalle Bronx-Rock Hürth
Wanderung bis Bad Münstereifel,
Übernachtung: Jugendherberge Bad Münstereifel.

Samstag 8:00 Uhr

Fortführung der Wanderung bis Blens.
Gesamtstrecke: ca. 160 km.
Die Tour kann auch in Teiletappen mitgewandert werden.

Auskunft und Anmeldung bei Willi Beckers, Tel.: 0 22 53 · 96 29 93

24. Juni

Großes Jubiläumsfest im Eifelheim in Blens

Sonntag

10:00 Uhr

Erlebniswanderung für Kinder und Erwachsene
Schminken und Spiele
Mehrere Wanderungen und Spaziergänge in der Umgebung von 1 bis 4 Stunden Dauer. Klettern an den Felsen im Rurtal.
Gemütliches Beisammensein an unserer Hütte mit Grillspezialitäten vom Chefkoch der Blenser Bauernstube und großem Kuchenbuffet

9:00 Uhr Treffpunkt zur Busabfahrt nach Blens: Komödienstrasse
Kostenbeitrag für die Busfahrt DM 25,-

18:00 Uhr Rückfahrt des ersten Busses nach Köln
Ein weiterer Bus fährt bei Bedarf später.

Zur Anmeldung bitte ausgefüllte Einzugsermächtigung (letzte Seite) an die Geschäftsstelle senden!

Teilnehmer, die nicht mit dem Bus fahren wollen, melden sich bitte schriftlich bei Kalle Kubatschka: Postfach 100809 · 51308 Leverkusen
Fax: 02 14 · 40 30 88 · eMail: webmaster@dav-koeln.de an.
Anmeldeschluss: 30.04.2001

7. - 14. Juli

1. Wanderwoche auf dem Kölner Haus (1.965 m), Tirol

Unser Kölner Haus ist eine DAV-Hütte mit guter Unterkunft, vorzüglicher Küche und großer Sonnenterrasse.

Hier ist der ideale Ausgangspunkt diverser Bergwanderungen von leicht bis schwierig, je nach Kondition. Erreichbare Ziele sind die Ascherhütte, die Hexenseehütte, der Fugler (3.057 m), der Hexenkopf (3.035 m) etc. Je nach Zahl der Teilnehmer betragen die Gesamtkosten ca. DM 600,- einschliesslich Anfahrt.

*Infos und Anmeldung bis Ende April bei: Hildegard Scheferhoff,
Tel. und Fax 02 21 - 62 55 72 - Mobil 01 70 - 5 54 18 17
Hinweis: Unfallversicherung gilt nur für DAV-Mitglieder!*

20. Juli

Freitag

Kölner Kulturspaziergang

18:00 Uhr

Die mittelalterliche Stadtmauer vom Barbarossaplatz zum Friesenplatz

Treffpunkt: Barbarossaplatz Ringbahnen

20:00 Uhr Schlusseinkehr beim Paffgen Brauhaus in der Friesenstraße

*Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten
Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 - 9 84 10 20*

10. August

Freitag

Kölner Kulturspaziergang

18:00 Uhr

Die mittelalterliche Stadtmauer vom Friesenplatz zum Rhein

Treffpunkt: Friesenplatz/Einmündung Friesenstraße

20:00 Uhr Schlusseinkehr bei Früh am Dom

*Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten
Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 - 9 84 10 20*

25. August - 1. September

2. Wanderwoche auf dem Kölner Haus (2.065 m), Tirol

Siehe Ausschreibung 7-14.7. (1. Wanderwoche)

*Infos und Anmeldung bis Ende Juni 2001 bei:
Peter Daniel, Tel.: 02 14 - 4 66 95*

26.- 30. August

Jubiläumsfeiern und Wanderungen auf dem Kölner Haus

125 Jahre DAV Sektion Rheinland-Köln - 25 Jahre Weitwanderweg 712
Kölner Haus-Heidelberger Hütte, Samnaungruppe

Feier mit Bergmesse am 26. August

Wanderung: Kölner Haus/Hexenseehütte/Alp Trida/Heidelbergerhütte
vom 27.-30. August

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Anmeldung bis Ende April 2001
Manfred Stein, Tel.: 0 22 68 - 73 11

Hinweis: Unfallversicherung gilt nur für DAV-Mitglieder!

15. September

Fußgängerrallye durch die Altstadt von Köln

Samstag

10:00 Uhr

Start: An Groß St. Martin, Schmitzsäule
Startgeld: DM 5,00
Strecke: Altstadt-Neumarkt-Clemensstraße, ca. 6 km.
Ziel: DAV-Geschäftsstelle, Clemensstraße 5-7

ab 12:00 Uhr Eintreffen der Rallye-Teilnehmer in der Geschäftsstelle,
Imbiss, gemütliches Beisammensein, Bekanntgabe der richtigen, abgefrag-
ten Lösungen, Preisverleihung.

*Anmeldung bis 1.9.2001 in der Geschäftsstelle,
Tel.: 02 21 - 7 40 67 54 erforderlich.*

16. September

Weltkindertag im Rheingarten

Sonntag

12:00-18:00 Uhr

Aktionen der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV),
Sektion Rheinland-Köln

Martina Seck Tel.: 02 14 - 40 36 65

21. September

Kölner Kulturspaziergang

Freitag

18:00 Uhr

Die erste preußische Stadtbefestigung und die Neustadt

Treffpunkt: U-Bahnstation Reichenspergerplatz
20:00 Uhr Schlusseinkehr bei Stüsser in der Neusser Strasse

*Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten
Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 - 9 84 10 20*

20. Oktober

Kölner Kultur mit dem Fahrrad (Tagestour)

Samstag

10:30 Uhr

Die zweite preußische Stadtbefestigung
Durch den äußeren Grüngürtel um die Stadt
(Abkürzungen jederzeit möglich!)

Treffpunkt: Rheinufer unter der Deutzer Brücke (Nähe Heumarkt)
Unterwegs Einkehr geplant

Wolfgang Lingscheidt Tel.: 02 21 - 9 84 10 20

9. November**Kölner Kulturspaziergang**

Die erste preußische Stadtbefestigung und die Neustadt zwischen Rhein und Industriedenkmal

Treffpunkt: Ubierring, KVB-Haltestelle

20:00 Uhr Schlusseinkehr bei Fröh am Veedel am Chlodwigplatz

Anmeldung wegen Tischreservierung erbeten
Wolfgang Lingscheid Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

Freitag
18:00 Uhr

17. November**Tag der offenen Tür**

mit Tombola und Buchvorstellung

Geschäftsstelle des DAV Sektion Rheinland-Köln,
Clemensstr. 5-7 (Nähe Neumarkt), Tel.: 02 21 · 2 40 67 54

Samstag
11:00 - 18:00 Uhr

23. November**Dia-Vortrag: Wetterstein und Mieminger Gebirge**

Freitag
20:00 Uhr

Referent ist der bekannte Bergfotograf und Extremkletterer Heinz Zak.
Sein Vortrag behandelt Rundwanderungen, Felsfahrten, Gipfelanstiege,
Winterüberschreitungen und die Erschließungsgeschichte der Zugspitze.

Aula der Städtischen Kollegschole, Köln-Nippes, Niehler Kirchweg 118.
Parkplätze direkt an der Schule.

KVB-Haltestelle Neußer Str./Gürtel, Linie 6, 12 und 13
Bus: 134 und 147. (5 Minuten Fußweg von der Haltestelle)

Eintritt: Mitglieder DM 5,-, Nichtmitglieder DM 15,-

29. Dezember**Krippenfahrt zu Kölner Krippen mit dem Bus**

Samstag
13.00 Uhr

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben
Anmeldung wegen beschränkter Teilnehmerzahl bis 1.11. erforderlich

Wolfgang Lingscheid Tel.: 02 21 · 9 84 10 20

Für die Teilnahme an der Busfahrt von Köln nach Blens am Sonntag, 24. Juni 2001.

Hiermit ermächtige ich einmalig die Sektion Rheinland-Köln des DAV zu Lasten meines Kontos

DM _____ für die Busfahrt von _____ Personen abzubuchen.

Konto-Nummer (bitte keine Sparkonten-Nummern)

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Name, Vorname

Straße, Postleitzahl, Wohnort

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte kopieren und/oder absenden an:

DAV

Sektion Rheinland-Köln e.V.
Clemensstr. 5
50676 Köln

Wir danken unseren Sponsoren für Ihre Unterstützung



outstore **Frechen**

Ernst-Heinrich-Geiststraße 6-16
Gewerbegebiet Clarenbergweg
Tel.: 0 22 34 · 27 44 80
Fax: 0 22 34 · 27 44 36

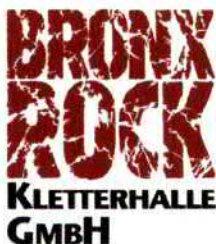
chimpanzoDROME **KLETTERHALLE FÜR KÖLN**

Frechen

E.-Heinrich-Geist-Str. 18
Tel.: 0 22 34 · 27 34 10



Siegburger Str. 114 · 50679 Köln-Deutz
Tel. (02 21) 8 80 03 54 · Fax (02 21) 8 80 01 92
(An der Aurora-Mühle · Haltestelle Poller Kirchweg KVB-Linie 7+8)
Koordinaten: N 50° 55,42 · E 006° 58,71



Hürth

Kalscheurener Straße 19
Tel.: 0 22 33 · 68 50 70

HEI-HA-SPORT

Spezialist für Alpine- und Outdoor-Ausrüstung
Breite Straße 40 · 50667 Köln · Tel.: 02 21 · 2 57 84 33

01.2.5 FORTGESCHRITTENENKURS ALPINES KLETTERN 	
Ziel:	selbständige Durchführung von Klettertouren bis zum V. Schwierigkeitsgrad
Inhalte:	Tourenplanung und -vorbereitung, erweiterte Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung, Rückzugstechniken, Klettern im kombinierten Gelände, Orientierung, Wetterkunde
Voraussetzungen:	Beherrschung des V./VI. Grades im Vorstieg (Klettergarten), Vorstieg im IV. Grad im alpinen Gelände, Aufbaukurs alpines Klettern innerhalb der letzten 3 Jahre
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung
Kursort/Gebiet:	Brenta
Unterkunft:	Pedrotti-Hütte
Termin:	29.07.-05.08.01
Anmeldeschluß:	30.05.01
Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Stefan Schröter, Arne Douglas
Teilnehmerzahl:	6

01.2.6 FORTGESCHRITTENENKURS SPORTKLETTERN 	
Ziel:	Aufbauend auf den Grundkurs Sportklettern liegt der Schwerpunkt dieses Kurses in der Verbesserung der Klettertechnik. Angesprochen sind Jugendliche und Erwachsene, die spezielle Technikkorrekturen erhalten möchten. Es werden leistungshomogene Gruppen gebildet.
Inhalte:	Klettertechnik (Differenzierung), kletterspezifisches Konditionstraining, Aufwärmen, eventuell Videoanalyse von Kletterversuchen
Voraussetzungen:	Kletterbestleistungen im VI. Schwierigkeitsgrad (Toprope)
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung
Kursort/Gebiet:	Marche Le Dame oder Freyr/Belgien
Unterkunft:	Zeltplatz mit Selbstversorgung
Termin:	05./06.05.01
Anmeldeschluß:	30.04.01
Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Gregor Jaeger, Frank Schweinheim
Teilnehmerzahl:	10

01.2.7 GRUNDKURS BERGSTEIGEN 	
Ziel:	selbständige Durchführung von Bergwanderungen im Hochgebirge
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Sicherungstechnik
Voraussetzungen:	Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung
Kursort/Gebiet:	Südtirol/Italien
Unterkunft:	Valentini Hütte
Termin:	09.06.-16.06.01
Anmeldeschluß:	15.04.01
Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Ingo und Dorothee Winkelmann
Teilnehmerzahl:	6

01.2.8 GRUNDKURS BERGSTEIGEN 	
Ziel:	selbständige Durchführung von Bergwanderungen im Hochgebirge
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Sicherungstechnik
Voraussetzungen:	Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung
Kursort/Gebiet:	Serfaus/Tirol
Unterkunft:	Kölner Haus
Termin:	28.07.-04.08.01
Anmeldeschluß:	30.05.01
Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Peter Dax, Didi Czapp
Teilnehmerzahl:	6

01.2.9 GRUNDKURS BERGSTEIGEN (Klettersteige) 	
Ziel:	selbständige Durchführung von Bergwanderungen und Begehen von Klettersteigen im Hochgebirge
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz
Voraussetzungen:	Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung
Kursort/Gebiet:	Sella/Dolomiten
Unterkunft:	Sella-Joch-Haus
Termin:	07.07.-13.07.01
Anmeldeschluß:	30.05.01
Vorbesprechung:	17. KW
Leitung:	Karl Horst
Teilnehmerzahl:	6



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



01.2.10	AUFBAUKURS BERGSTEIGEN (Klettersteige)					
Ziel:	Selbständige Durchführung von anspruchsvollen Bergwanderungen und Begehen von schwierigen Klettersteigen im Hochgebirge					
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Begehen von vorwiegend schwierigen Klettersteigen, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz					
Voraussetzungen:	gute Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit, Grundkurs Bergsteigen (Klettersteige)					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Ampezzaner Dolomiten		Unterkunft:	Misurinasee		
Termin:	01.09.-08.09.01		Anmeldeschluß:	30.04.01	Vorbesprechung:	22.06.01
Leitung:	Ulrich Buhrke				Teilnehmerzahl:	6

01.2.11	GRUNKURS EIS/HOCHTOUREN					
Ziel:	Sichere Durchführung von leichten Gletschertouren und Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände					
Inhalte:	Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Pickeltechnik, Sturzübungen im Firn, Spaltenbergung, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung					
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Klettern innerhalb der letzten 3 Jahre					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Pitztal, Ötztaler Alpen		Unterkunft:	Taschachhaus		
Termin:	07.07.-14.07.01	Anmeldeschluß:	30.05.01	Vorbesprechung:	23.04.01	
Leitung:	Reinhold Nomigkeit, Georg Kunzendorf, Heinz Mallmann					Teilnehmerzahl: 9

01.2.12	GRUNKURS EIS/HOCHTOUREN					
Ziel:	Sichere Durchführung von leichten Gletschertouren und Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände					
Inhalte:	Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Pickeltechnik, Sturzübungen im Firn, Spaltenbergung, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung					
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Klettern innerhalb der letzten 3 Jahre					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Ötztaler Alpen		Unterkunft:	Weißkugelhütte		
Termin:	18.09.-23.09.01	Anmeldeschluß:	30.05.01	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Alexander Juli					Teilnehmerzahl: 9

01.2.13	AUFBAUKURS EIS/HOCHTOUREN					
Ziel:	Begehung von mittelsteilen Firn- und Eisflanken in kombiniertem Gelände					
Inhalte:	Darstellen und Üben der einzelnen Pickeltechniken, Verfeinerung der Fußtechnik, Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination, Vorstiegsübungen, Seilschaft in Aktion, Abseilen					
Voraussetzungen:	Grundkurs Eis innerhalb der letzten 3 Jahre und aufgrund von einigen Touren gemachte Erfahrung im vergletscherten Hochgebirge					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung					
Kursort/Gebiet:	Ötztaler Alpen	Unterkunft:	Weißkugelhütte			
Termin:	Juni 2001	Anmeldeschluß:	30.04.01	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Hannes Arnold, Olf Hoffmann				Teilnehmerzahl:	6

01.2.14		AUFBAUKURS EIS/HOCHTOUREN											
Ziel:		Begehung von mittelsteilen Firn- und Eisflanken in kombiniertem Gelände											
Inhalte:		Darstellen und Üben der einzelnen Pickeltechniken, Verfeinerung der Fußtechnik, Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination, Vorstiegsübungen, Seilschaft in Aktion, Abseilen											
Voraussetzungen:		Grundkurs Eis innerhalb der letzten 3 Jahre und aufgrund von einigen Touren gemachte Erfahrung im vergletscherten Hochgebirge											
Empf. Theorie:		Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung											
Kursort/Gebiet:		Hohe Tauern		Unterkunft:		Oberwalderhütte							
Termin:		30.06.-07.07.01		Anmeldeschluß:		30.04.01		Vorbesprechung:		nach Absprache			
Leitung:		Stephan Mohrs, Kalle Kubatschka								Teilnehmerzahl:		6	

Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten

01.2.15	AUFBAUKURS EIS/HOCHTOUREN					
Ziel:	Begehung von mittelsteilen Firn- und Eisflanken in kombiniertem Gelände					
Inhalte:	Darstellen und Üben der einzelnen Pickeltechniken, Verfeinerung der Fußtechnik, Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination, Vorstiegsübungen, Seilschaft in Aktion, Abseilen					
Voraussetzungen:	Grundkurs Eis innerhalb der letzten 3 Jahre und aufgrund von einigen Touren gemachte Erfahrung im vergletscherten Hochgebirge					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung					
Kursort/Gebiet:	Gotthard-Gebiet	Unterkunft:	Rotondo-/Albert-Heim-Hütte			
Termin:	28.08.-02.09.01	Anmeldeschluß:	30.05.01	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Alexander Juli			Teilnehmerzahl:	6	

01.3 ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN 2001

01.3.1	BERGSTEIGEN IM KOMBINIERTEN GELÄNDE					
Ziel:	selbständige Durchführung von Gebietsdurchquerungen im vergletscherten Hochgebirge					
Inhalte:	Gehen im weglosen Gelände, Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Sturzübungen im Firn, Begehen von Fels- und Gletschergelände, Spaltenbergung, Seil- und Sicherungstechniken, Führungstaktik, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung					
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Eis/Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, Sicherungstechnik und beh. Bergrettung					
Kursort/Gebiet:	Adamellogruppe/Italien	Unterkunft:	div. Hütten			
Termin:	12.08.-18.08.01	Anmeldeschluß:	30.04.01	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Heinz Arling			Teilnehmerzahl:	6	

01.3.2	BERGSTEIGEN IM KOMBINIERTEN GELÄNDE					
Ziel:	selbständige Durchführung von Gebietsdurchquerungen im vergletscherten Hochgebirge					
Inhalte:	Gehen im weglosen Gelände, Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Sturzübungen im Firn, Begehen von Fels- und Gletschergelände, Spaltenbergung, Seil- und Sicherungstechniken, Führungstaktik, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung					
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Eis/Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre					
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung					
Kursort/Gebiet:	Zillertaler Alpen	Unterkunft:	div. Hütten			
Termin:	08.09.-15.09.01	Anmeldeschluß:	30.04.01	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Hubsli Kraus, Heinz Hülser			Teilnehmerzahl:	6	

III THEORIEAUSBILDUNG

In den Kursbeschreibungen werden Theorieveranstaltungen empfohlen, deren Themen für den jeweiligen Kurs relevant sind. Aus diesen kann der Kursteilnehmer die für ihn wichtigsten auswählen. Die verbindliche Anmeldung sollte bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Kurstermin telefonisch beim Leiter erfolgen (Rufnummern siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

01.4 THEORIEVERANSTALTUNGEN 2001

01.4.1 SICHERUNGSTHEORIE UND KNOTENKUNDE

08.02.01, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Schlauchband, Seilstück, Prusik, Karabiner und HMS-Karabiner mitbringen

Leitung: Kalle Kubatschka, Hannes Arnold, Olf Hoffmann, Silke Eich

01.4.2 ALPINE GEFAHREN

15.03.01, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Leitung: Ulrich Pollmann



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



01.4.3 ERSTE HILFE ALPIN

20.03.01, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Dieser Kurs baut auf einen normalen Erste Hilfe-Kurs auf; dessen Kenntnisse werden vorausgesetzt - es werden die Besonderheiten beim Bergsteigen behandelt. Hinweis: Erste Hilfe-Kurs z. B. möglich bei Malteser - Infos Tel. 0221/9497600

Leitung: Stephan Mohrs, Rainer Röhrig

01.4.4 TOURENPLANUNG UND -VORBEREITUNG

22.03.01, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Leitung: Ulrich Pollmann

01.4.5 WETTERKUNDE

29.03.01, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Leitung: Stephan Ling

01.4.6 ORIENTIERUNG MIT KARTE UND KOMPASS

06.05.01, 9:00 Uhr, Eifelheim Blens

schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular zwingend erforderlich bis 15.03.01; Kursgebühr: 30.- DM

Kompass, Karte (Landesvermessungsamt NRW, Blatt 5304 Nideggen, 1:25 000), festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung mitbringen! Vormittags wird die Theorie der Orientierung vermittelt. Am Nachmittag wird das Erlernte in einer praktischen Übung (Wanderung) vertieft. Danach gibt es Kaffee und Kuchen.

Leitung: Michael Strunk, Adi Beyer

01.4.7 MATERIALKUNDE UND AUSRÜSTUNG FÜR BERGSTEIGER IN EIS UND FELS

10.05.01, 18:30 Uhr, in den Geschäftsräumen der Fa. Outstore, Frechen, Ernst-Heinrich-Geist-Str. 6-16

(Ringlokhalle gegenüber Kletterhalle Chimpanzodrome und Obi) in angenehmen Ambiente

schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular zwingend erforderlich bis 30.03.01

Leitung: Hannes Arnold, Kalle Kubatschka

IV AUSRÜSTUNGSBERATUNG UND -VERLEIH

Ausrüstungskauf ist - gerade für Neulinge - manchmal ein recht großes Problem. Wie und nach welchen Kriterien soll man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden? Nicht selten haben Kursteilnehmer unzuweckmäßige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend zum Thema Ausrüstung verweisen. Natürlich sind alle Kursleiter bereit, über Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für Kurse steht ein kleines Kontingent an Ausrüstung zur Ausleihe zur Verfügung. Rückfragen bitte an Dieter Blättermann (02203/66512) und Daniel Mastalerz (02133/470032 und 0171/5175909).

V ANMELDUNGEN

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Bei Teilnehmern, die nicht Mitglied der Sektion sind sowie bei C-Mitgliedern, verdoppeln sich die unter VI Kurskosten genannten Grundgebühren. Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2), welches eine Erklärung zur Haftungsbegrenzung enthält, gültig.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert. Ansonsten wird ein Platz auf der Warteliste zugewiesen. Sagt ein Kursteilnehmer ab, rückt der Nächste der Warteliste nach.

Der Grundbetrag muß zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden. Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert.

Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Der **Kursleiter** entscheidet über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen der Ausbildungsreferent und die jeweiligen Kursleiter.

VI KURSKOSTEN

Das Ausbildungsreferat bietet zwei Kursarten an: **Wochenkurse** im Hochgebirge und **Wochenendkurse** im Mittelgebirge. Beide Kursarten unterscheiden sich in der Festsetzung der Kosten.



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



Wochenendkurse haben in der Regel einen festen Grundbetrag:

bei 1 Tag	30,- DM
bei 1 Wochenende	60,- DM
bei Kletterkursen (2 Wochenenden)	120,- DM

Bei **Wochenkursen** werden folgende Grundbeträge erhoben:

Winterkurse:	Grundbetrag für A-, B- und C-Mitglieder	120,- DM
	Junioren bis 25 Jahre	90,- DM
	Kinder bis 16 Jahre	60,- DM
Sommerkurse:	Grundbetrag für A-, B- und C-Mitglieder und Junioren	120,- DM
	Kinder bis 16 Jahre	60,- DM

Die Grundgebühr dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferats (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder usw.). Die **Kosten des Ausbilders**, die zur Deckung seiner Auslagen (Pension, Organisation) notwendig sind, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Da seine Tätigkeit ehrenamtlich ist, fallen keine weiteren Kosten an.

Das Angebot des Ausbildungsreferats wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

VII ABSAGEN

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines Kursteilnehmers nicht mehr möglich sein, so muss eine schriftliche Absage so bald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zu Verfügung gestellt werden kann. **Vor Anmeldeschluß** eines Kurses müssen die Absagen an **Hannes Arnold** gerichtet werden. **Nach Anmeldeschluß** ist die Absage **zusätzlich** an den **Kursleiter** zu richten.

Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen von den Anmeldern storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei:

Absage:	bis vier Wochen vor Kursbeginn	20,- DM
	in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen vor Kursbeginn	gesamter Grundbetrag

Darüber hinaus müssen bei Absagen die der Kursleitung durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten von dem absagenden Teilnehmer anteilig erstattet werden, es sein denn, der Platz kann noch anderweitig vergeben werden.

VIII MITARBEITER DES AUSBILDUNGSREFERATS

Name	Adresse	Telefon/Fax	
Dr. Reinhold Adscheid	Am Buergerberg 44, 53773 Hennef adscheid@rosin.com	p:02242/905490	FÜ/Ht
Heinz Arling	Schlehenweg 33, 51491 Overath arlingort@telda.net	p/f:02206/1501	DAV/WI
Hannes Arnold	Alte Bonnstr. 8, 50321 Brühl johannes.arnold@landtag.nrw.de	p:02232/309084 f:02232/32510 m:0179/5225242 d:0211/8842485 fd:0211/8843004	FÜ/Bst
Gisela Becher	Mönnigstr. 56, 50737 Köln	p:0221/5992397 f:0221/5995225	DAV/WI
Peter Becker	Stammstr. 95, 50823 Köln	p:0221/520943 m:0171/3606375 d:0221/5625139 fd:0221/5625139	FÜ/Bst
Adi Beyer	Weißdornweg 7, 50389 Wesseling	p:02236/43230	FÜ/Bst
Dieter Blättermann	Parkstr. 49, 51147 Köln	p:02203/66512 m:0170/7928249	
Dietmar Bucka	Toni-Ooms-Str. 6, 50226 Frechen	p:02234/16885	DAV/WI
Ulrich Buhrke	Inssterburger Str. 23, 40789 Monheim	p:02173/54396	DAV/WI
Peter Dax	Rondorfer Str. 40, 50354 Hürth Dax@angel.de	p:02233/966077 f:02233/966078 m:0171/4724370	
Franz Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484	FÜ/SA
Joachim Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484 f:0221/4305384	
Johannes Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484	FÜ/SA
Arne Douglas	Graf-Adolf-Str. 68, 51065 Köln	p:0221/6110634	FÜ/KI
Gisela Dreger	Merheimer Str. 206 - 208, 50733 Köln	p:0221/731499	FÜ/KS
Silke Eich	Nonnenstrombergstr. 2, 50939 Köln silke.eich@freenet.de	p:0221/419310	
Hans-Dieter Eisert	Rösrather Str. 78, 53797 Lohmar eisert.familie@t-online.de	p:02205/1318	FÜ/Bst
Jürgen Felten	Drosselweg 8 a, 50997 Köln juergen.felten@db.com	p:02236/48928 d:0221/940528-17 fd:0221/4009526	FÜ/Ht

Name	Adresse	Telefon/Fax	
Oliver Fuchs	Sperberweg 65, 50997 Köln	p:02233/280643 d:0221/2297433	FÜ/KS
Bernd Günther	Venloer Str. 48, 50672 Köln	p:0221/518388 d:0221/2212945	DAV/WI
Dr. Ulrich Hahn	Klosterstr. 112, 50931 Köln ulrich.hahn@uni-koeln.de	p:0221/4000300 m:0172/2026024	
André Hauschke	Franz-Sester-Str. 42, 53879 Euskirchen Byschoes@t-online.de	f:02251/74966 m:0172/2119389 d:02251/72837 fd:02251/55666	
Uli Häussermann	Greifswalder Str. 9, 50737 Köln	p:0221/7400627	FÜ/Ht
Inte Herbst	Auf der Driesch 14, 51107 Köln	p/f:0221/8908510	
Olf Hoffmann	Pommernstr. 71, 51379 Leverkusen	p/f:02171/82762	
Karl Horst	Breitenbachstr. 23, 51149 Köln	p:02203/31438	FÜ/Bst
Clemens Houbé	Wendelinstr. 37, 50933 Köln	p:0221/495413	DAV/WI
Heinz Hülser	Am Kop 56, 53797 Lohmar heinz.huelser@wabco-auto.com	p:02246/7091 d:02246/168784 fd:02246/168785	
Gregor Jaeger	Korbacher Str. 16, 51109 Köln	d:0221/897294	FÜ/KS
Alexander Juli	Steinstr. 17 a, 78467 Konstanz	m:0178/8111175	FÜ/Bst
Friedrich Katz	Merricher Str. 6, 50321 Brühl	p:02232/25173	FÜ/St
Matthias Keller	Manderscheider Platz 14, 50937 Köln	p:0221/444102	TrC
Heinz Kluck	Braunsberger Str. 19, 40789 Monheim	p:02173/54626 f:02173/963688	DAV/WI
Ursula Koether	Wendelinstr. 37, 50933 Köln	p:0221/495413	DAV/WI
Oliver Korden	Landgrafenstr. 90, 50931 Köln OlliKorden@aol.com	p:0221/404426 f:02202/56614	TrC
Harald Kramer	Agilolfstr. 6, 50678 Köln	p:0221/382144 f:0221/343176	FÜ/Bst
Bert-Günther Kraus	Rohrbergstr. 12, 53797 Lohmar	p:02206/81370	FÜ/Bst
Kalle Kubatschka	Hermann-König-Str. 21, 51373 Leverkusen kalle.kubatschka@pironet.de	p:0214/48536 f:0214/403088 m:0172/9678943	FÜ/Bst
Thorsten Langner	Subbelrather Str. 392 b, 50825 Köln	p:0221/5505239 d:0221/5699401	FÜ/SA
Walter Leonhardt	Oleanderweg 1, 53840 Troisdorf	p:02241/804019 d:02203/939426	DAV/WI
Stephan Ling	Schillingstr. 1, 50670 Köln stephan.ling@gepex.ge.com	p:0221/7392631 d:0214/3025574 fd:0214/3021712	FÜ/Ht
Michael Luther	Wiener Weg 1 B, 50858 Köln	d:0221/481557	FÜ/KS
Heinz Mallmann	Mühlenkamp 10, 52459 Inden heinz.mallmann@t-online.de	p:02465/905165 f:02465/905189 d:02234/502833	
Daniel Mastalerz	Sebastian-Bach-Str. 1 a, 41539 Dormagen d.mastalerz@t-online.de	p:02133/470032 m:0171/5175909 d:02133/50530 fd:02133/50529	TrC FÜ/Ht
Stephan Mohrs	Krieler Str. 101, 50953 Köln stephan.mohrs@iname.com	p:0221/439406	
Heinz Moritz	Hauptstr. 163, 53332 Bornheim moritz.heinz@t-online.de	p:02227/924570 m:0172/9184657	
Reinhold Nomigkeit	Merheimer Str. 273, 50733 Köln r.nomigkeit@t-online.de	p/f:0221/7602305	
Ulrich Pollmann	Gronastr. 92 D, 51145 Köln	p:02203/24712 f:02203/23630 d:02203/24880	FÜ/Bst
Rainer Röhrig	Bachweg 28, 35398 Gießen rainer.roehrig@chiru.med.uni-giessen.de	p:0641/250441	
Hans Schaffgans	Schallmauerweg 67, 50354 Hürth	p:02233/32673 f:02233/375699	
Mario Schmitt	Zorndorferstr. 17, 50737 Köln	p/f:0221/747057	FÜ/KS
Edgar Schmitz	Großer Busch 71, 51467 Bergisch Gladbach	p:02202/36225 d:02202/34188	DAV/WI
Florian Schmitz	Hüchelner Str. 48, 50226 Frechen flo.schmitz@planet-interkom.de	p:02234/271811	FÜ/Hat TrC
Stefan Schröter	Weidenpescher Str. 30, 50735 Köln	p:0221/2870199	FÜ/KI
Frank Schweinheim	Manstedter Weg 7, 50933 Köln FSchweinheim@t-online.de	p/f:0221/4995445 m:0172/3964942	TrC
Kirsten Spiekermann	Sülzburgstr. 213, 59469 Köln	p:0221/427630	
Claudia Spoden	Theod.-Lövenich-Str. 6, 50226 Frechen	p:02234/272420 d:0221/93640720	FÜ/KS
Christine Sprenger	Kampstr. 49, 50354 Hürth	p:02233/75447	
Frank Stähler	Aduchtstr. 4, 50668 Köln	p:0221/7202255 m:0172/6810369 d:02242/889937	
Elisabeth Stöppler	Nibelungenstr. 27a, 50354 Hürth	p:02233/75916	
Michael Strunk	Dr.-Schultz-Str. 45, 50226 Frechen mikel.strunk@t-online.de	p:02234/278586 m:0172/5989311	FÜ/Bst FÜ/St
Rainer Weitz	Robert-Schumann-Str. 56, 51109 Köln	m:0172/9743063	FÜ/KS
Christoph Wiese	Blankenheimer Str. 40, 50937 Köln christophwiese@aol.com	p:0221/4248611 d:0228/9834148	
Dorothee Winkelmann	August-von-Willich Str. 157, 50827 Köln	p:0221/7122201	
Ingo Winkelmann	August-von-Willich Str. 157, 50827 Köln iwinkelmann@ford.com	p:0221/7122201 d:0221/9018076 fd:0221/9018260	FÜ/Ht

DAV/WI DAV-Wanderleiter

FÜ/Ht FÜ Hochtouren

FÜ/Sk FÜ Sportklettern

FÜ/St FÜ Skitouren

FÜ

FÜ/KS Fachübungsleiter

FÜ/SA FÜ Klettersport

FÜ/St FÜ Ski Alpin

TrC Trainer C Sport-/Wettkampfklettern

FÜ/Bst FÜ Bergsteigen

FÜ/KI FÜ Klettern

FÜ/Sb FÜ Snowboard

p: Telefon privat

d: Telefon dienstlich

f: Telefax privat

fd: Telefax dienstlich

m: Mobiltelefon

Hochgebirgsprogramm

- 17.03.01 **Wie es Euch gefällt! Skiwoche am Kölner Haus.**
- 24.03.01 Anfahrt: mit Bahn oder priv. PKW. Anm. und Anz. von 200.- DM bis 23.12.00 bei Elisabeth Stöppler. TL: Elisabeth Stöppler und Hubert Partting.
- 16.06.01 **Naturkundliche Wanderwoche auf dem Kölner Haus**
- 24.06.01 Auskunft und Anmeldung bei Wolfgang Lingscheidt
- 30.06.01 **Bergwandern im Gebiet der Seiser Alm**
- 07.07.01 Wandern, auf Wunsch mit Klettersteigen und Hüttenübernachtung. Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 31.03.01 bei Hans Schaffgans
- 07.07.01 **Hüttentour im Karwendelgebirge**
- 14.07.01 mit Gipfelbesteigungen; Ausgangspunkt: Großer Ahornboden. Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 31.03.01 bei Hans Schaffgans
- 10.08.01 **Die Cottischen Alpen kennen lernen**
- 17.08.01 Voraussetzung: Trittsicherheit in alpinem Gelände, Kondition für bis zu 7 Stunden mit Gepäck, max. 6 Teilnehmer, Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 15.05.01 bei Christoph Wiese
- 21.07.01 **Schwierige Klettersteige in den Dolomiten**
- 28.07.01 Voraussetzung: Klettersteigerfahrung, max. 6 Teilnehmer. Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 28.02.01 bei Peter Becker
- 28.07.01 **Vom Marienplatz in München zum Markusplatz in Venedig, 3.Etappe**
- 04.08.01 Gebiet: Vordertuxer und Zillertaler Alpen, max. 6 Teilnehmer. Voraussetzung: Trittsicherheit und Kondition für bis zu 8 Stunden mit Gepäck, . Auskunft, Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 31.03.01 bei Heinz Kluck. WL: Heinz Kluck, Hans Schaffgans
- 04.08.01 **Das Melchsee-Frutt-Tal, ein Hochtal auf 1900 m in der Schweiz**
- 11.08.01 Unterkunft: Festes Quartier. Wahlweise in Selbstversorgerhütte direkt am See, mit Angelmöglichkeit oder daneben in einem Hotel. Leichte Wanderungen von 5 - 7 h. Auskunft, Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 30.04.01 bei Hans Schaffgans
- 01.09.01 **Herbstwanderwoche auf dem Kölner Haus**
- 08.09.01 Wanderungen mit unterschiedlicher Anforderung in der schönen Bergwelt um das Komperdell. Auskunft, Anm. und Anz. von 200.- DM bis 30.04.01 bei Hanno Jacobs. WL: Hanno Jacobs, Helmut Silber
- 08.09.01 **Schwierige Klettersteige in den Ampezzaner Dolomiten**
- 15.09.01 Voraussetzung: Klettersteigerfahrung, max. 6 Teilnehmer. Auskunft, Anm. und Anz. von 200.- DM bis zum 31.03.01 bei dem TL.. TL: Uli Buhrke



WANDERGRUPPE

Leitung: Hildegard Scheferhoff kom.

- 07.01.01 **Rund um Herchen**
20 km = 5 Std, RSV, SE. TP: 9:00 Uhr Köln-Hbf. Abfahrt: 9:25 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer (Rückfragen bitte erst ab 20:00 Uhr)

07.01.01

14.01.01

14.01.01

21.01.01

28.01.01

04.02.01

11.02.01

17.02.01

18.02.01

23.02.01

- 28.02.01

04.03.01

04.03.01

11.03.01

18.03.01

18.03.01

24.03.01

Zu den Wildgänsen am Niederrhein

Wanderung durch das Naturschutzgebiet Düffel; 20 km = 5 Std. RSV, SE. TP: 8:15 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:39 Uhr. WF: Walter Leonhardt

Kall – Oleftal – Kall

ca. 15 km = 4 Std, RSV; Einkehr im Hotel Höddelbusch. TP: 10:00 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 10:20 Uhr. WF: Ernst Kissel

Krippenwege im Weihnachtsdorf Waldbreitbach

ca. 12 km Anm. wegen PKW-Mitfahrt am Fr. 12.01.01/Sa. 13.01.01 von 20-22 Uhr! Bitte nicht später! Findet nur bei gutem Straßenzustand statt! ZWE in Niederbreitbach. TP: 9:00 Uhr, Parkplatz hinter der Zentralbibliothek Köln, Peterstraße, Abfahrt 9:10 Uhr. WF: Peter Daniel

Das Nettetal aufwärts (östliche Vulkaneifel)

ca. 22 km = 5,5 Std. RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:12 Uhr. WF: Hans Peintiger

Durch die Wahner-Heide

ca. 20 km = 5 Std, RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:14 Uhr/Rösrath-Stümpen: 8:27 Uhr. WF: Ralf Pohl

Von Hilgen an der Sengbachtalsperre vorbei, Schloß Burg und zurück

16 km = 4 Std. RSV, SE. TP: 9:00 Uhr Wiener Platz/Pfälzischer Ring, Abfahrt 9:15 Uhr, Bus L 260; an Hilgen: 9:55 Uhr. WF: Peter Daniel

Wir wandern im Siebengebirge/Ölberg

14 km = 4 Std, Einkehr: Ölberg. TP: 9:50 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 10:05 Uhr. WF: Ernst Kissel

Niederrhein/Voerde – Hünxe – Wesel

ca. 22 km = 5,5 Std, RSV, SE. TP: 7:10 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 7:36 Uhr. WF: Hans Peintiger

Rund um Schladern

20 km = 5 Std, RSV, SE. TP: 9:00 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 9:25 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer (Rückfragen bitte erst ab 20:00 Uhr)

Wir wandern über Karneval in der Eifel

Meldeschluss: Ende Dezember 2000. WF: Hildegard Scheferhoff

Sengbachtalsperre – Solingen

14 km = 4 Std, RSV, SE in Glüder. TP: 10:00 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 10:22 Uhr. WF: Ernst Kissel

Altenberg – Bremen – Haus-Haniel – Bömerich

ca. 18 km = 5 Std, RSV, SE. TP: 8:50 Uhr Wiener Platz/Pfälzischer Ring, Abfahrt 9:10 Uhr Bus L 434, an Altenberg 9:34 Uhr. WF: Peter Daniel

Bad Münstereifel – Michelsberg und retour

22 km = 5,5 Std, RSV, SE. TP: 8:50 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 9:20 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer (Rückfragen bitte erst ab 20:00 Uhr)

Von Bergisch-Gladbach nach Kürten

Besichtigung „Alte Dombach“ Papiermühle an der Strunde, ca. 16 km = 4 Std, RSV, SE; Anm. wegen der Besichtigung der Papiermühle dringend erforderlich!. TP: 8:20 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:47 Uhr S-Bahn L 11, an Berg.-Gladbach 9:07 Uhr. WF: Elisabeth Kunzendorf Tel. 02268-3670

Eröffnung der Fahrradsaison auf der „Bergheimer-Acht“

max. 70 km, bei Anreise von Köln, tel. Anmeldung!. TP: 8:45 Uhr Köln-Hbf. WF: Mirko Musler

Eine „NETTE“-Wanderung am Niederrhein

ca. 18 km = 4-5 Std, RSV, SE. TP: 8:00 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:25 Uhr. WF: Mirko Musler

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 5,- DM pro Tag erhoben. Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkehr

- 25.03.01 **Von Blankenheim-Wald nach Kall**
ca. 5 Std = 20 km, RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:16 Uhr, an Blankenheim-Wald 9:38 Uhr. WF: Ralf Pohl
- 01.04.01 **Zu den Küchenschellen**
ca. 20 km 5 Std, Höhenunterschied 200 m, RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:14 Uhr. WF: Walter Leonhardt
- 01.04.01 **Wir wandern von Brohl nach Niedermendig**
Wir besichtigen die Vulkanbrauerei und den Felsenkeller. Anm. erf.! Ca. 5,5 Std = 22 km, RSV, SE. TP: 7:50 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:12 Uhr, an Brohl 9:16 Uhr. WF: Hildegard Scheferhoff
- 08.04.01 **Von Neschen-Eichholz um die Große Dhünn-Talsperre**
24 km = 6 Std, RSV, SE, Anmeldung wegen PKW-Mitfahrt Freitag 06.04.01 und Samstag 07.04.01 von 20-22 Uhr, Bitte nicht später! TP: 9:00 Uhr, Parkplatz hinter der Zentralbibliothek Köln, Peterstr., Abfahrt 9:10 Uhr. WF: Peter Daniel
- 08.04.01 **Honrath – Krombachtal**
ca. 14 km = 4 Stunden, RSV, Einkehr: Lohmar-Dahlhaus. TP: 10.00 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 10:14 Uhr. WF: Ernst Kissel
- 22.04.01 **Von Walporzheim über Ramersbach nach Sinzig**
ca. 22 km = 5,5 Std, RSV, SE beim "Ännchen". TP: 7:50 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:12 Uhr, an Remagen 8:58 Uhr, ab Remagen 9:04 Uhr, an Walporzheim um 9:31 Uhr. WF: Hildegard Scheferhoff
- 29.04.01 **Kürten - Wipperfeld - Kürten**
ca. 20 km = 5 Std, RSV, SE. TP: 8:30 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:47 Uhr mit S 11, an Berg.-Gl. 9:07 Uhr, ab Berg.-Gl. 9:17 Uhr Bus 426, an Kürten-Rathaus 9:43 Uhr. WF: Elisabeth Kunzendorf Tel. 02268-3670
- 01.05.01 **Rund um die Höfener-Mühle "Narzissenwanderung"**
24 km = 6 Std, RSV, SE; Anm. wegen PKW-Mitfahrt bis spätestens 26.04.01. TP: 8:15 Uhr Parkplatz hinter der Zentralbibliothek Köln, Peterstr., Abfahrt 8:30 Uhr. WF: Walter Leonhardt
- 02.05.01 **Harz-Wanderwoche**
- 09.05.01 Standquartier Hotel Stadt Stollberg, Isenburg. Meldeschluss Ende Februar 2001, Info und Anmeldung bei. WF: Ernst Kissel
- 06.05.01 **Linz – Dattenberger Wald – Linz**
20 km = 5 Std, RSV, SE. TP: 8:40 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 9:05 Uhr, an Linz 9:57 Uhr. WF: Peter Daniel
- 13.05.01 **Orchideenwanderung**
ca. 20 km = 6 Std; Höhenunterschied ca. 300 m, RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:15 Uhr. WF: Walter Leonhardt
- 20.05.01 **Von Bad-Münstereifel zur Erftquelle**
ca. 20 km = 5 Std, RSV, SE. TP: 8:50 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 9:20 Uhr, an Bad-Münstereifel 10:24 Uhr. WF: Ralf Pohl
- 27.05.01 **Rund um Hillesheim**
Teil 2, ca. 22 km = 5,5 Std, RSV, SE; Rückfragen bitte erst nach 20:00 Uhr. TP: 7:50 Uhr, Köln-Hbf, Abfahrt 8:16 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer
- 27.05.01 **Orchideenwanderung**
ca. 20 km = 6 Std; Höhenunterschied ca. 300 m, RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:15 Uhr. WF: Walter Leonhardt
- 10.06.01 **Schladeren – Ommeröth – Dattenfeld**
ca. 14 km = 4 Std, RSV, Einkehr in Dattenfeld. TP: 10:05 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 10:25 Uhr. WF: Ernst Kissel Tel. 0221-137964
- 10.06.01 **Gerolstein - Birresborn – Mürtenbach**
ca. 22 km 5,5 Std, RSV, SE. TP: 7:50 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:16 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer
- 17.06.01 **Rund um Klotten**
20 km 5 Std, Zu Beginn der Wanderung = anspruchsvolle Wegstrecke – Trittsicherheit erforderlich! Höhenunterschied = ca. 400 m, RSV, SE. TP: 7:10 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 7:31 Uhr, an Klotten 10:19 Uhr. WF: Ralf Pohl
- 17.06.01 **Zur Fuchskaute im Hohen Westerwald"**
ca. 22 km = 6 Std, Höhenunterschied 200 m, RSV, SE. TP: 8:00 Uhr Köln-Hbf, Abfahrt 8:25 Uhr. WF: Walter Leonhardt

Vorschau Wanderwochen 2.Halbjahr 2001

- 06.10.01 **Panorama-Wanderungen und das Meer**
-21.10.01 Sternwanderungen in Istrien/Kroatien. Wir wandern 12 Tage kreuz u. quer am höchsten Bergmassiv von Istrien. Anm. bis Ende Juli 2001. WF: Mirko Musler u. WF Hildegard Scheferhoff
- 21.12.01 **Weihnachten mal anders....**
-02.01.02 Alle, die den Zeitraum von Weihnachten bis Neujahr nicht alleine verbringen möchten, haben hier die Möglichkeit, diese Tage in schöner Umgebung am Meer zu erleben, bei Spaziergängen und kleinen Wanderungen; Infos u. Anm. bei WF Mirko Musler u. WF Hildegard Scheferhoff

Evtl. Änderungen vorbehalten! Da sich nach Drucklegung immer noch Änderungen ergeben können, bitten wir dringend, unsere Aushänge zu beachten!

Randnotizen

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf **eigene Gefahr!** Der Deutsche Alpenverein und die Wanderführer übernehmen **keine Haftung** bei etwaigen Unfällen, Sachschäden jeder Art, Verlusten und Verspätungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Wanderungen werden dringend gebeten, immer Getränke und Verpflegung mitzunehmen. Dringende Bitte! Tragen Sie bei unseren Wanderungen stets hohe Wanderschuhe! Keine Turnschuhe und Sandalen! Unfallgefahr! Anmeldungen zu den Mehrtageswanderungen und den Wanderwochen nur beim Wanderführer! Bei Wanderungen mit PKW-Anfahrt ist der Treffpunkt (wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart) der Parkplatz hinter der Zentralbibliothek (Peterstr. - Leonhard-Tietzstr.). Wanderinnen und Wanderer ohne PKW entrichten einen Unkostenbeitrag an den Fahrzeughalter. Wer sich von der Wandergruppe entfernen will, muß den Wanderführer hiervon in Kenntnis setzen! Zu unseren Wanderungen sind **alle Wanderfreunde** herzlich eingeladen und willkommen!



Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 5,- DM pro Tag erhoben. Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZwE = Zwischeneinkehr

Anschriften der Touren- und Wandergruppe

Gisela Becher, DAV/WI
siehe Vorstand

Hans Beyers
Schluchter Heide 6
51069 Köln
Telefon: 0221/687306

Günter Breuksch
siehe Vorstand

Ulrich Buhrke, DAV/WI
Insterburger Str. 23
40789 Monheim
Telefon: 02173/54396

Peter Daniel
Heinrich-Heine-Str. 5
51373 Leverkusen
Telefon: 0214/46695

Hans-Dieter Eisert, FÜ/Bst
siehe Vorstand

Lutz Frommhold
Marienstr. 126 .50767 Köln
Telefon: 0221/5905407
oder 0221/2204277

Herbert Haas
Überhöfer Feld 1 a
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon: 02205/7470

Hans-Jochen Hensel
Am Kurtenwald 10
51503 Rösrath
Telefon: 02205/4395

Reinhold Hohmann
Schulze-Delitschstr. 10
50170 Kerpen-Sindorf
Telefon: 02273/52546

Karl Horst, FO/Bst
Breitenbachstr. 23 - 51149 Köln
Telefon: 02203/31438

Hanno Jacobs
v. Bodelschwingweg 11
40764 Langenfeld
Telefon: 02173/74952

Ernst Kissel
Plankgasse 19 - 50668 Köln
Telefon: 0221/137964

Heinz Kluck, DAV/WI
siehe Vorstand

Hans Koch
Dürener Str. 228 - 50931 Köln
Telefon: 0221/407952

Walter Leonhardt, DAV/WI
Oleanderweg 1
53840 Troisdorf
Tel. 02241/804019

Wolfgang Lingscheidt
Lehmbacher Weg 118
51109 Köln
Telefon: 0221/9841020

Klaus Müller
Peter-Müller-Str. 1-3
51063 Köln
Telefon: 0221/625717

Mirko Musler
Reutergasse 8
50129 Bergheim
Telefon: 02271/52109

Hans Peitinger
Friedenstr. 39
51373 Leverkusen
Telefon: 0214/44497

Ralf Pohl
Freislandring 11
53844 Troisdorf
Telefon: 02241/405581

Hans Schaffgans
Schallmauerweg 67
50354 Hürth-Gleuel
Telefon: 02233/32673

Eberhard u. Hildegard
Scheferhoff
siehe Vorstand

Harald u. Erika Schubert
Hauptstr. 26
98617 Bettenhausen b. Meinigen
Telefon: 036943/63556

Helmut Silber
Edmund-Richen-Str. 26
50765 Köln
Telefon: 0221/5902123

Johann Steiner
Am Wassergraben 2
53842 Troisdorf
Telefon: 0228/3505230

Elisabeth Stöppler
Nibelungenstr. 27
50354 Hürth
Telefon: 02233/75916

Heinz u. Irma Wahl
Neusser Str. 106
50670 Köln
Telefon: 728783

Rolf-Dieter Weyer
Neusser Str. 540
50737 Köln
Telefon: 0221/744595

Christoph Wiese
Ufer-Str. 48
50996 Köln
Telefon: 0221/352156

ANMELDUNG zu Veranstaltungen der Gruppen (nicht für Jugendveranstaltungen und Ausbildungskurse)

Datum: _____

Adresse des Leiters/Leiterin der DAV-Veranstaltung _____

Name _____ Vorname _____

Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Tel./Fax privat (mit Vorwahl) _____ Telefon tagsüber _____

Geburtsjahr _____ DAV-Mitgliedsnummer _____

Titel der Veranstaltung: _____

Vom _____ bis _____

Die Anzahlung von DM _____ habe ich am _____ auf Konto Nr. _____

der Bank überwiesen. _____ BLZ _____ Kontoinhaber _____

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst nach Eingang der Anzahlung berücksichtigt wird und dass bei einer Stornierung bereits eingegangene Verpflichtungen, wie z.B. für Übernachtungsquartiere plus einer Bearbeitungsgebühr einbehalten werden. Die Leitung der Veranstaltung erfolgt ehrenamtlich. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung, wenn Witterungs- oder sonstige Einflüsse die Realisierung verhindern.

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer einer Tour ist sich der vorhandenen Risiken bewusst. Ich erkenne deshalb an, dass der verantwortliche Tourenleiter und die Sektion Rheinland-Köln von einer Haftung freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft des DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Datum, Unterschrift _____

Gesamtvorstand

1. Vorsitzender

Heinz Arling
Schlehenweg 33
51491 Overrath
Tel. und Fax: 02206/1501
arlingort@telda.net

2. Vorsitzender

Hannes Arnold
Alte Bonnstr. 8
50321 Brühl
Tel. priv.: 02232 309084
mobil: 0179 5225242
Tel. Büro: 0211/884-2485
Fax Büro: 0211/884-3004
Fax priv.: 02232/32510
johannes.arnold@landtag.nrw.de

3. Vorsitzender

Kalle Kubatschka
Hermann-König-Str. 21
51373 Leverkusen
Tel. priv.: 0214/48536
Fax priv.: 0214/403088
mobil: 0172/9678943
kalle.kubatschka@pironet.de

Schatzmeister

Hubert Parting
Gernotstraße 9
50354 Hürth
Telefon: 02233/74873
Telefon 2: 02981/6553

Beisitzer

Ernst Schönenberg
Bernhard-Letterhaus-Str. 40
50670 Köln
Telefon: 0221/7392777

Schriftführer

Günter Breuksch
Kaesensstr. 10-12
50677 Köln
Tel. u. Fax: 0221/312604
Guenter.Breuksch@t-online.de

Beisitzerin

Gisela Becher
siehe Bücherei

Referent für Ausbildung

Hannes Arnold
siehe 2. Vorsitzender

Beisitzer

Kalle Kubatschka
siehe 3. Vorsitzender

Referent für Gruppen

Kalle Kubatschka
siehe 3. Vorsitzender

Beisitzer

Stephan Mohrs
Krieler Str. 101
50953 Köln
Telefon: 0221/439406
stephan.mohrs@iname.com

Alpinistengruppe

Jürgen May
Oberländer Wall 26
50678 Köln
Telefon: 0221/383966

Familiengruppe

Burkhard Frielingsdorf
Steinbrecher Weg 22
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204/21171
fri@karrena.de

Klettergruppe

Reinhold Nomigkeit
Merheimer Str. 273
50733 Köln
Tel. u. Fax: 0221/7602305
r.nomigkeit@t-online.de

Ortsgruppe Euskirchen

André Hauschke
Franz-Sester-Str. 42
53879 Euskirchen
02251/72837
Byshoes@t-online.de

Skigruppe

Joachim Degenhardt
Dollendorfer Str. 4
50939 Köln
Telefon: 0221/434484
Fax: 0221/4305484

Sportgruppe

Wolfgang Kleine-Frölke
Zülpicher Str. 366
50935 Köln
Telefon: 0221/4301592

Tourengruppe

Heinz Kluck
siehe Referent für Hütten, Bau
und Wege

Wandergruppe

Hildegard Scheferhoff kom.
Archimedes Str. 8
51065 Köln
Tel./Fax: 0221/625572

Wettkampft Trainings- gemeinschaft

Frank Schweinheim
Manstedter Weg 7
50933 Köln
Telefon: 0221/4995445
FSchweinheim@t-online.de

Referent für Hütten, Bau und Wege

Heinz Kluck
Braunsberger Str. 19
40789 Monheim
Telefon: 02173/54626
Fax: 02173/963688

Beisitzer

Hans-Dieter Eisert
Rösrather Str. 78
53797 Lohmar
Telefon: 02205/1318
eisert.familie@t-online.de

Kölner Haus

Heinz Kluck s.o.

Neue Hexenseehütte

Hans-Dieter Eisert s.o.

Eifelheim

Heinz Moritz
Hauptstraße 163
53332 Bornheim
Tel. u. Fax: 02227/924570
moritz.heinz@t-online.de

Wege

Manfred Stein
Richerzhagen 60
51515 Kürten
Telefon: 02268/7311

Referentin für Jugend

Martina Seck
Schulstrasse 46
51373 Leverkusen
0214/403665

Beisitzer

Uwe Hohage
Hauptstr. 163
53332 Bornheim
Tel. 0173/2519969

Referent für Natur- und Umweltschutz

Heinz Arling
siehe 1. Vorsitzender

Beisitzer

Andreas Hellriegel
Porsche-Str. 3
41462 Neuß
Telefon: 02131/584682

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Karin Spiegel
Homburger Str. 12
50969 Köln
Tel. u. Fax: 0221/369356

Beisitzer

NN

Bücherei

Gisela Becher
Mönningstr. 56
50737 Köln
Telefon: 0221/5992397
Fax: 0221/5995225

Vorträge

Andreas Borchert
Heinrich-Cleas-Str. 37
51373 Leverkusen
Telefon: 0214/6026880
Andreas.Borchert@nli-usa.com

Ältestenrat

Günter Otten
Vorsitzender
Am Urnenfeld 1
51467 Bergisch Gladbach
Telefon 02202/78319

Irene Becker
Mielenforster Heide 28
51069 Köln
Telefon: 0221/686726

Hildegard Cieslewicz
Myliusstr. 11 - 50823 Köln
Telefon: 0221/511284

Walter Brehm
Fridolinstr. 39 - 50823 Köln
Telefon: 0221/553339

Eberhard Scheferhoff kom.
Archimedes Str. 8
51065 Köln
Tel./Fax: 0221/625572

Ehrenmitglieder

Herbert Clemens
Liblarer Str. 122 - 50321 Brühl
Tel. 02232/27203

Dr. Karl-Heinz Dries
Romain-Rolland-Str. 10
51109 Köln
Tel. 0221/892211



sind wegen des Mistwetters plötzlich alle weg; Peter leider auch, da er nicht mehr an die Durchführbarkeit der für morgen geplanten Jubigrat-Tour glaubt. Ich will noch abwarten und Alternativen prüfen. Lt. Hansjörg gibt es eine etwas unsichere, wenn auch nicht schlechte Wetterprognose für morgen. Nach seiner Meinung gibt's kein "Gratwetter" und er empfiehlt eine Schachen-Tour.

Donnerstag

Morgens Eis auf der Zugspitze, 20 m Sicht, dunkle Wolken, nochmals herumdrehen, spät frühstücken, waschen und zähneputzen in der Toilette der Seilbahn-Bergstation. Frustiert habe ich zum Abstieg ins Platt keine Lust mehr und fahre als Seilbahnkunde bequem die 370 Höhenmeter abwärts. Auf dem mit Schneefeldern bedeckten Zugspitzplatt ist es merklich heller.

Dann geht's im Stundentakt zu den weiteren Stationen: Über's einsame, mit 40 Stangen gut markierte Platt zur Knorrhütte. Kurz vorher reißt die Wolkendecke auf. Bei der Hütte kommt die Sonne heraus. Wäre der Jubigrat doch drin gewesen? Der Brunntalsteig von der Hütte zur Inneren Höllentalspitze wird kurz erwogen und als fauler Kompromiss verworfen. Weiter geht's zur Reintalangerhütte. Kurz davor interessiert mich, wie heuer die "Eiskapelle" aussieht und gehe 500 m vor der gemütlichen Hütte nach links auf einen anfangs kaum zu erkennen, unmarkierten Pfad eben zum eindrucksvollen Partnachursprung. Das klare, blaugrüne und schäumende Wasser macht Durst. Also eine kurze Rast.

Weiter geht's abwärts durch's romantische Reintal. Vor der Gumpen kommen die ersten Tagesgäste entgegen. Kurze Brotzeit an der Bockhütte (1.052 m). Dank der Stärkung wird der steile Aufstieg ins Oberreintal gut absolviert, wo man kurz vor der Hütte links durch das Teufelsgraben steil, aber an allen notwendigen Stellen gesichert und mit gelegentlichen Ausblicken in die Felsenrunde des Ober-



„Schlüsselstelle“ Brett

reintales zum Schachen aufsteigt. Ansonsten kann man noch in gut einer Stunde zur exponiert gelegenen Meilerhütte (2.375 m) aufsteigen. Unterwegs habe ich interessante Ausblicke bis tiefe Wolken zeitweise die Sicht nehmen. Nach knapp 8 Stunden an der Hütte angekommen, stelle ich fest, dass der heutige Tag auch ohne Jubiläumsgrat schön war. Die grandiose Landschaft und nette Plaudereien unterwegs und in den Hütten entschädigen doch wohl genügend.

In der Hütte treffe ich auf einen Bergkameraden, der mir bereits im Höllental und im Münchener Haus begegnet war. Wir beschließen, morgen auf die Westl. Partenkirchener Dreitorspitze zu gehen und nach Leutasch abzusteigen.

Freitag

Der Himmel ist wieder dicht mit dunklen Wolken verhängt; sieht so ein Zwischenhoch aus, das die "Wetterfrösche" von der Zugspitze und Oberstdorf (gut, die Telefonnummern im Handy eingespeichert zu wissen) aktuell angekündigt haben? Nach knapp zweistündigem Aufstieg über den H.-v.-Barth-Weg (mit Gegenanstieg im steilen Geröll) stellt sich dann doch auf dem zuvor noch zugigen, kalten Gipfel die Sonne ein, und die grandiose Hochgebirgsszenerie wird gleich doppelt so schön. Gut gelaunt geht's den kur-

zen, problemlosen Klettersteig (z.T. ausgesetzt, aber gut versichert) wieder zum Leutascher Platt hinunter. Nun folgt noch ein "I-Tüpfelchen": direkt vom Klettersteig geht's geradeaus, das Karstplateau querend, auf spärlich markiertem, z.T. kaum sichtbaren Pfadspuren zum Sölllerpaß (2.211 m), dann durch die unvermittelt erreichte Steilwand sehr steil, aber eindrucksvoll und lohnend auf nun gut markiertem Pfad ins einsame, romantische Puittal nach Leutasch-Lehner (1.094 m). Diese Abstiegsroute ist allerdings nur bei Nebelfreiheit und trockenem Wetter zu empfehlen. Trotz der Steinmannl im Platt ist selbst bei klarem Wetter Orientierungssinn hilfreich. Pausen sollte man sich schon vor dem Pass gönnen; die Szenerie der südl. Wettersteinkette ist einfach herrlich.

Wenn dann nach 6 Stunden Gesamtzeit am Bushalt in Leutasch-Lehner (Postbus nach Mittenwald 3x täglich) eine freundliche Autofahrerin aus Magdeburg eine Mitfahrt zum Bhf. Untergrainau anbietet, ist der Tag perfekt!

Zu empfehlen sind für die beschriebene Tour die AV-Karten Wetterstein, Mittl. und Östl. Blatt sowie das Buch "Klettersteige" (Bayern usw.) von Paul Werner, Bergverlag Rother, das sich im Bestand unserer Sektionsbücherei befinden dürfte.

Gerd Lorenz



Liebe Mitglieder,



unser Verein, im Jahre 1876 mit der Bezeichnung Sektion Rheinland-Köln als erste Sektion in dieser Region gegründet, begeht im kommenden Jahr seinen 125sten Geburtstag. Zwar sind wir noch immer die größte Sektion im Rheinland, jedoch haben sich mittlerweile eine Reihe von Nachbarsektionen entwickelt, mit denen wir im Rheinisch-Westfälischen Sektionenverband verbunden sind.

Unsere heutigen Mitglieder wohnen hauptsächlich in und um Köln, und so wollen wir auch unser Jubiläumsjahr mit Veranstaltungen in dieser Region begehen, schließen aber die Eifel und Tirol mit ein, weil sich dort unsere Hütten befinden. Das umfangreiche Programmheft zum Jubiläumsjahr ist dieser Ausgabe beigelegt, und ich möchte Sie herzlich einladen, sich rege bei den Veranstaltungen zu beteiligen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit und werben Sie für unseren Verein. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten offen.

Ganz besonders möchte ich Sie einladen, am **Samstag, dem 3. März um 17:00 Uhr ins Stadthaus** nach Deutz zu kommen, um dort mit unseren Ehrengästen in einem Festakt mit anschließendem Empfang den **Geburtstag unserer Sektion zu feiern** und der Eröffnung unserer Ausstellung „125 Jahre Alpenverein in Köln und im Rheinland“ beizuwohnen.

Natürlich bedeutet ein Jubiläum auch immer eine finanzielle Belastung für den Verein. Es entstehen eine Reihe von Kosten, die im alltäglichen Vereinsgeschäft nicht an-

fallen. Unser Bemühen war es, einerseits das Jubiläumsjahr mit einigen Besonderheiten zu begehen, andererseits aber auch den Etat für die übrigen Aktivitäten zu erhalten. Dass dies zu finanziellen Schwierigkeiten führen kann, werden Sie verstehen, und so möchten wir Sie bitten, uns bei der Ausgestaltung der Jubiläumssereignisse mit einer Spende behilflich zu sein. Zu diesem Zweck haben wir das untenstehende Sonderkonto eingerichtet. Natürlich werden wir über das Ergebnis Bericht erstatten.

In der Hoffnung, Sie alle gesund bei unserem Geburtstags-Festakt am 3.3.2001 wiederzusehen, grüße ich Sie ganz herzlich

Heinz Kling
1. Vorsitzender

Spenden-Sonderkonto für Jubiläum:
Deutscher Alpenverein -
Sektion Rheinland-Köln
Stadtparkasse Köln
Konto-Nr. 100 722 88 - BLZ 370 501 98

Alles für Bergsportler und Wanderer



NEU!
Jetzt im Internet!

Outdoor

Trekking

Ausrüstung für Draußen

Alter Markt 5 • 53879 Euskirchen • Telefon (0 22 51) 7 28 37

www.outdoor-hauschke.de

Norwegen

Wir vermieten liebevoll eingerichtetes Blockhaus in waldiger Berg-, Seen- und Tundraumgebung. Wander-, Kletter- u. Skimöglichkeiten. Ruhe u. Aussicht genießen. 3 Schlafr., Kamin, Sauna, Dusche, Strom, Kanu. Komfortable Unterbringung in der Wildnis - 3 Autostd. von Oslo.

Upowsky - Tel. 040-8805392

Sag Du zum Wallis

In Haute-Nendaz, 20 Min. ob Sitten/Sion vermieten wir unsere Ferienwohnung: Maisonette 4 1/2 Zimmer, NR, Sonne, Ruhe, Aussicht, Balkon, 5 Betten, Küche, Kühlschrank, Geschirrspüler, Cheminee, Waschküche, Garage, Billard, Sauna. Ideal für Wanderungen, Pistenplausch (400 km Pisten, 100 Lifte und Bahnen) und als Standort für Hochtouren. Verlangen Sie unser Infoblatt mit Phôtel. Sonderpreis für DAV **Fr. 650,00/Wo** plus Fr. 100,- Hg-Zuschlag/Wo im Winter, Endreinigung Fr. 100,00. Wäsche und Kurtaxen inclusive.

Dieter Weichert, Tel. & Fax: 0041-61 401 3258 - e-mail: wdifels@econophone.ch



Die Wahner Heide

Ein Juwel vor den Toren unserer Stadt

Von der A 3 im Norden und Osten und dem Mauspfad im Süden und Westen begrenzt, erstreckt sich die Wahner Heide über etwa 50 km² zwischen Köln und Troisdorf. Geografisch gehört sie zur Mittelterrasse im Übergang vom Rheinischen Schiefergebirge zur Niederrheinischen Bucht und erreicht eine Höhe von 100 m bis 130 m über NN in einzelnen Erhebungen.

Sie gehört zu den bedeutendsten Naturschutzgebieten des Landes Nordrhein-Westfalen und bedarf der besonderen Fürsorge. Viele Probleme tauchen dabei auf, die auch dem Alpenverein von seinen Bemühungen um den Schutz der Alpenregion her bekannt sind.

Unser Jubiläumsprogramm wird daher Gelegenheit bieten, die Heide zu besuchen und mit den dort Verantwortlichen auch Fragen des praktischen Naturschutzes zu erörtern.

Der landschaftliche Reiz der Wahner Heide liegt in der Offenheit des Geländes und der interessanten Abwechslung von Wald und Heide, Mooren und Auen.

Bis ins 19. Jahrhundert wurde die Wahner Heide vorwiegend als Viehweide (Allmende) und zur Gewinnung von Stalleinstreu (Plaggenhieb) genutzt. Für den Ackerbau waren die Flächen nicht geeignet.

Nachdem 1815 die Rheinlande an das Königreich Preußen gefallen waren und Köln den Status einer Festungsstadt erhielt, wurde ab 1817 ein zunächst kleiner Teil der Heide zum militärischen Übungsgelände. Nach und nach dehnte sich der Übungsplatz aus, bis er schließlich 1936 fast den gesamten

Bereich der Heide einnahm. Heute wird die Wahner Heide von belgischen Gaststreitkräften als militärisches Übungsgelände genutzt mit der Folge, dass die Heide für Besucher nur teilweise und auch nur an Wochenenden und Feiertagen zugänglich ist. Die jahrzehntelange militärische Nutzung hat allerdings erfreulicherweise auch bewirkt, dass sich dieses Fleckchen Erde gegenüber dem gewaltigen Bauboom der vergangenen Jahre und Jahrzehnte sowie der Industrieansiedlung rundum als Naturschutzreservat hat behaupten können.



Der besondere Wert dieses heute geschützten Gebietes und seine Bedeutung als Naturreservat ergibt sich aus dem Wechsel von Feucht- und Trockenbiotopen. Dazu Flugsandanwehungen in Dünen bis zur Mächtigkeit von 10 m.

Wald und Heide, Moore und Auen bieten Pflanzengesellschaften natürliche Standorte, die sie nur noch an wenigen Stellen in Nordrhein-Westfalen finden. So gedeihen auf Dünen und Sandanhäufungen das prächtige Silbergras und der Bauernsenf neben extrem selten gewordenen Arten wie Zwerglein und Quirlinger Knorpelblume. In den Feuchtbiotopen, insbesondere den Heidemooren gedeihen auch heute noch der Rundblättrige Sonnentau, der Moor-Flachbärlapp, die Moorlilie und das Schnabel-Sumpfried in gesicherten Beständen. In den angrenzenden Gebieten weiter südlich und östlich kommen sie nicht mehr vor. Fast 100 Pflanzenarten sind in der Wahner Heide zu finden, die in der Roten Liste des Landes Nordrhein-Westfalens geführt werden.

Nicht unerwähnt bleiben darf die Vogelwelt. Natürlich hat die zivilisatorische Entwicklung unserer Tage auch hier ihren Preis gefordert. Hasel- und Birkhuhn werden seit langem nicht mehr beobachtet. Aber Schwarzkehlchen, Baum- und Wiesenpieper, Eisvogel, Neuntöter und Wendehals sind in der Heide durchaus heimisch und die Heidelerche hat hier noch einen der wenigen Brutstandorte im Kölner Raum.



Viele Organisationen, freiwillige Helfer und nicht zuletzt das Bundesforstamt unter Leitung von Forstdirektor Pape leisten beachtliches zum Schutz der Heide. Aber der Nutzungsdruck in dieser dicht besiedelten Region mit seinen unterschiedlichen Interessen ist groß. Flughafen, Militär und zunehmende Infrastrukturmaßnahmen führen zu Konflikten beim Erhalt der artenreichen Kultur- und einer ursprünglichen Naturlandschaft. Hier sind gegenseitiges Verständnis und die gemeinsame Suche nach Kompromissen angezeigt.

Ein ganz großes Problem ergibt sich aus der Inanspruchnahme des geschützten Gebietes für die Naherholung. Man kann in einem so dicht besiedelten Gebiet, wie es das Umland der Wahner Heide darstellt, den Erholung suchenden Menschen nicht einfach aussperren. Es müssen daher Wege gesucht und gefunden werden, die den Besucherstrom in einer Weise kanalisieren, die den Tieren die Luft zum Atmen und den Pflanzen den Boden zum Wachsen lässt. Gerade die trittempfindlichen Moore bedürfen der besonderen Rücksichtnahme.

Wir werden bei unserem Rundgang einige wichtige Ausschnitte der Heide selbst erleben und unter sachkundiger Führung Fragen diskutieren können, die in der Heide anstehen, die aber auch für die Arbeit des DAV in seinen Anstrengungen um den Erhalt der Alpenregion wichtig sind. Das reicht von der Landschaftsnutzung bis hin zum Wegebau und dem Erhalt unserer Hütten als Stützpunkte für Wanderer. Einzelheiten zum Rundgang enthält das Festprogramm zum Jubiläumsjahr.

Dr. Günter Jürgens





Jubiläumsweg in die Eifel



Zum Jubiläumsjahr der Sektion Rheinland-Köln hat sich unsere Ortsgruppe Euskirchen-Eifel eine besondere Sache überlegt. In Form einer Staffellallye soll der noch mit Wegmarkierungen und Wegweisern zu beschriftende Jubiläumsweg gewandert werden. Er soll langfristig als ein fester Wanderweg für die Sektion gelten, und anlässlich unseres Jubiläumsjahres 2001 für Wanderinteressenten empfohlen werden.

Diese Wanderung soll dann für Jung und Alt ein besonderes Angebot darstellen, mit der Möglichkeit, entweder die geführten Teiletappen oder die gesamte Strecke jährlich zu begehen. Wir würden uns bereit erklären, diese Wanderung jeweils zu führen und gemeinsam mit der Sektion auch die Übernachtungsmöglichkeiten zu organisieren.

Symbolisch wird die Route unsere Eckpunkte der Sektion - beginnend oder endend in Köln am Dom, an

der Geschäftsstelle vorbei, über den Kottenforst nach Euskirchen und Bad Münstereifel, das die Verbindung mit der Ortsgruppe EU-Eifel darstellt, weiter über die Römerwege Richtung Kall, Gemünd, Schwammenauel, Rursee, Richtung Eifelheim nach Blens - verbinden. Die Gesamtstrecke wird vom Dom bis Blens ca. 160 km betragen und sollte in Teiletappen, ähnlich der Wallfahrt nach Trier, gewandert werden. Wir werden dazu als Wegbegleiter ein Staffelholz schnitzen, das dann am nächsten Tag, der nächsten Gruppe übergeben wird. Nach der Wanderung bleibt es bis zum neuen Jahr in einer Vitrine im Eifelheim Blens oder in Köln in der Geschäftsstelle. Jeder Teilnehmer erhält ein Andenken in Form eines kleinen Staffelholzes mit der Aufschrift des Weges und einer Urkunde.

Für Hartgesottene und Langwanderer stellt der Jubiläumsweg im Jubiläumsjahr eine besondere Herausforderung

dar, da wir ihn bei der Erstbegehung ab dem Kölner Grüngürtel am Stadtrand in nur zwei Etappen mit Übernachtung durchlaufen werden. Die genaue Wegführung wird in den „gletscherspalten“ 1/2001 vorgestellt werden.

Die Wanderung wird am Freitagmorgen den 22. Juni 2001 vom Parkplatz der Kletterhalle Bronx-Rock in Hürth ab 7:00 Uhr nach Bad Münstereifel in die Jugendherberge zur Übernachtung gehen. Ankunft dort ca. 19:00 Uhr. Willi Beckers wird neben Radi und mir die Touren begleiten und sicherlich einiges zu erzählen haben. Am nächsten Tag, Samstag, den 23.06.01 ab 8:00 Uhr geht es mit der alten Crew und den neuen Gästen auf die letzte Tour nach Blens, wo wir am Abend den Jubiläumsweg gemeinsam mit allen Teilnehmern im Eifelheim feiern werden. Daher ist sicherlich die Samstagnacht geeignet, um sich nach dem Jubiweg auszuschlafen.

Bereits jetzt schon haben einige prominente Gäste ihre Bereitschaft zum Mitwandern bekundet.

Alle Mitglieder in der Ortsgruppe und in der Sektion sind angehalten, uns eventuell bei der Planung behilflich zu sein! Bitte dann bei Willi Beckers anrufen und sich anmelden. Das wäre wirklich toll!!!

Wir wollen nach den bereits existierenden, Jubiläumssteigen und -graten mit unserem Jubiläumsweg einen markanten Punkt setzen, der auch überregional als Anreiz zu sehen ist, die Eifel und damit auch unsere Sektion kennenzulernen.

Andre Hauschke





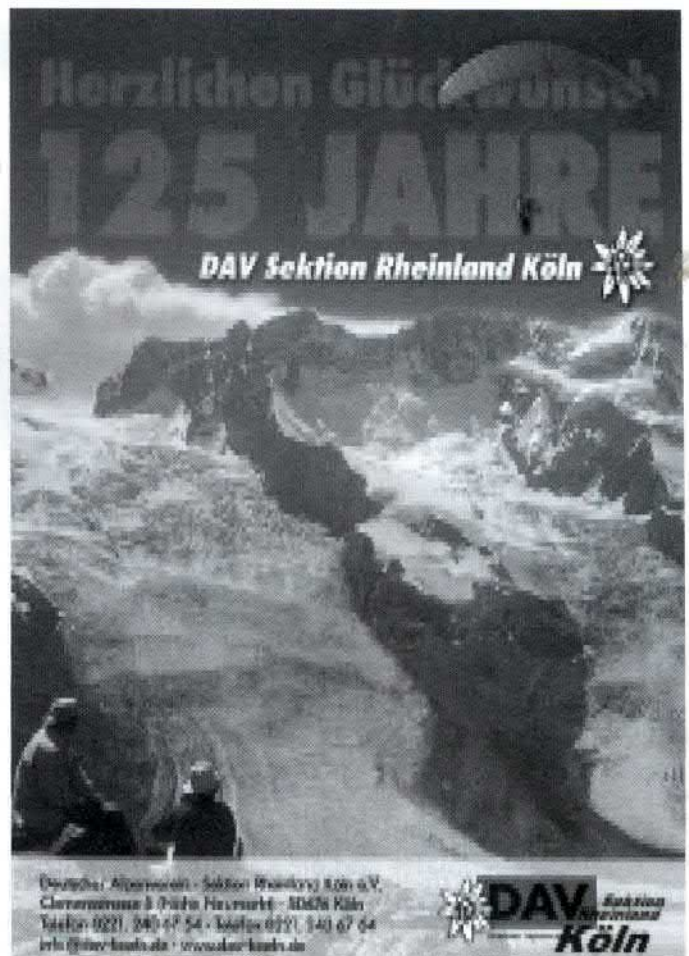
Plakatwettbewerb zum Jubiläum

Der Redaktion ist leider nur ein Plakatvorschlag eingegangen mit einem wunderschönen Blick auf den Gornergletscher bei Zermatt. Wir finden, dass er sehr gelungen ist und daher hat er auch den ersten Preis, einen Rucksack „Alpine Guide“ der Marke Tatonka verdient.

Der Gewinner ist Thomas Wieneritsch aus Bergisch Gladbach. Wir gratulieren ganz herzlich und danken für die Einsendung.

Außer Konkurrenz wurde uns ein weiterer Vorschlag von einem Nichtmitglied eingereicht, der eine gelungene Verbindung zwischen heute und damals und Köln darstellt. Das Öffentlichkeitsreferat hat sich entschieden, diesen Vorschlag für alle Drucksachen und Plakate, die sich auf unser Jubiläum und dessen Veranstaltungen beziehen, zu verwenden.

Karin Spiegel



Mitglieder werben Mitglieder

Jetzt Mitglieder werben, weil jeder gewinnt

Sie als Werber gewinnen, weil Sie sich auf eine Werbeprämie freuen können.

Jedes neue Mitglied gewinnt, weil es von den vielen Vorteilen einer Alpenvereinsmitgliedschaft profitiert.

Auch der Alpenverein und die Sektion Rheinland-Köln gewinnen, weil sie bei ihrer Arbeit bestätigt und gestärkt werden.

Empfehlen Sie den Alpenverein und Ihre Sektion und als Dankeschön erhalten Sie folgende Prämien:

- Für ein neues Mitglied:
Trinkflasche aus der DAV-Collection
- Für zwei neue Mitglieder:
Poloshirt aus der DAV-Collection
- Für drei neue Mitglieder:
Rucksack (32 l) aus der DAV-Collection
- Für fünf neue Mitglieder:
Rucksack und Kulturbeutel

Die Werbeprämien können auch angesammelt werden. Sie müssen aber innerhalb eines Jahres eingelöst sein. Die Werbung hat erst Gültigkeit, wenn das neue Mitglied seine Aufnahmegebühr und seinen Jahresbeitrag gezahlt und eine Einzugsermächtigung erteilt hat.

Der Werber darf nicht dem Vorstand angehören und muss mindestens ein Jahr Mitglied der Sektion sein. Seine Einzugsermächtigung muss der Sektion vorliegen.

Die Daten der geworbenen Mitglieder sollten auf ein Extrablatt geschrieben und der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Als hilfreiches Werbe- und Informationsmaterial empfehlen wir Ihnen die Broschüre *Zwölf gute Gründe, Mitglied im Deutschen Alpenverein zu werden* und unsere Sektionsbroschüre, die Sie in der Geschäftsstelle erhalten können.

Viel Glück und Erfolg wünscht Ihnen

Ihr Vorstand



Eine Reise ins ehemalige Ostpreußen



Klosterkirche Heiliglinde

Im Juli dieses Jahres unternahmen wir mit einer Gruppe von 11 Mitgliedern und 4 Pkws eine Reise in das ehemalige Ostpreußen. An einem schönen Sonntagnachmittag trafen wir uns jenseits der polnischen Grenze in der Nähe vom alten Stargard, wo wir übernachteten. Am nächsten Morgen ging es weiter durch die Pommersche Seenplatte und die Kaschubei bis Danzig. Unterwegs haben wir uns an der schönen hügeligen Landschaft mit vielen Seen darin erfreut, und es wurde natürlich viel fotografiert. Am nächsten Tag fuhren wir mit der Straßenbahn in die Danziger Altstadt, wo wir den Tag über mit Besichtigungen, Einkauf von Bernstein-schmuck und ähnlichen schönen Dingen voll beschäftigt waren. Weiter ging's dann über Marienburg, Elbing, Frauenburg nach Nikolaiken, wo wir Quartier für 8 Tage gebucht hatten. Diese Tage waren ausgefüllt mit Besichtigungen alter Kulturstätten, seien es Burgen, Schlösser oder Kathedralen. Auf das Gemüt schlagend dann ein Besuch der Wolfsschanze, dem Hauptquartier Hitlers im 2. Weltkrieg. Die riesigen Trümmer der alten Bunker (übrigens von Deutschen gesprengt) verbreiteten eine düstere Stimmung, die durch regnerisches Wetter noch verstärkt wurde. Wanderungen rund um Nikolaiken vertrieben die Erinnerungen daran schnell, und wir genossen die sanfte Landschaft mit ihren geduckten Anwesen und den immer gegenwärtigen Störchen in den Wiesen oder Nestern.

Auf dem Rückweg besuchten wir Allenstein, die Hauptstadt Masurens. Der Spaziergang durch die Stadt, die weitgehend wieder aufgebaut ist, war beeindruckend. Unser letztes Quartier auf polnischem Boden war dann das alte Köslin, von wo aus wir am letzten Tag Kolberg an der Ostseeküste besichtigten. Am Abschiedsabend in Köslin fasste dann Irene Becker die Eindrücke zusammen (siehe rechts).

Günter Breusch

Lieber Günter,

zwei Wochen hast Du uns durch Pommern, West- und Ostpreußen, Danzig und Masuren geführt, wofür Dir unser allerherzlichster Dank gebührt. Du bist nicht schlecht durch die Kurven und um die Ecken geflitzt, zum Glück werden Temposünder in Polen kaum geblitzt.

Und schafften Deine Mitfahrer den Anschluss gar nicht mehr, kurvtest Du einfach dreimal herum im Kreisverkehr, bis alle wieder in der Kolonne eingereiht waren. um brav hinter Dir her zum nächsten Ziel zu fahren. Otto blieb als letzter immer dran im Sauseschritt; denn wer nicht schnell genug war, der kam nicht mehr mit.

In Danzig bist Du mit uns auf den Rathausurm gestiegen, und wir sahen die herrliche Altstadt zu unseren Füßen liegen. Am Nachmittag bummelten wir an der Mottlau entlang, und hier nahm der Sturm auf die Bernsteinläden seinen Anfang.

Die honigfarbenen, gelben oder grünen Steine übten einen großen Reiz aus, und wir Frauen nahmen uns gern ein Andenken davon mit nach Haus. Danzig zeigte uns nicht nur seine schönen Seiten sondern auch seine Schatten, weil wir dort einen Zusammenstoß mit einer Räuberbande hatten.

Doch konnte unsere Reise frohgemut weitergehen. Wir haben viele schöne, wehrhafte Backsteinkirchen gesehen. Die mächtigen Deutschordensburgen, die Marienburg allen voran, hatten es uns ganz besonders angetan.

Schließlich sind wir glücklich in Nikolaiken angekommen, wurden dort aber - oh Schreck - ins Altersheim aufgenommen! Notgedrungen machten wir gute Miene zum bösen Spiel, obwohl uns die Unterkunft keineswegs gefiel.

Wir sind zwar lauter Senioren, aber noch voller Elan, da kommt ein Probewohnen im Altersheim noch lange nicht dran. Masuren hat uns begeistert mit seinen sanften Hügeln, den Wäldern und Seen, im Vogelschutzpark um den Luknajner See ließ es sich herrlich spazieren gehen. Die kleinen Städtchen mit altem Ortskern waren sehr sehenswert, und mit Heiliglinde wurde uns ein besonderes Schmuckstück beschert.

Lieber Günter, Du hast Deine Sache sehr gut gemacht, hast alles mit viel Mühe geplant und durchdacht. Du hattest es schwer, unsere Gruppe zu dirigieren; denn lauter Individualisten lassen sich nicht leicht führen.



Nikolaiken



20 Jahre Bergfreundschaft

Seit 20 Jahren steigt in mehreren Familien in Köln und Umgebung jeweils im Juli oder August die Spannung. Dann „seilen“ sich die Männer dieser Familien von zu Hause ab und fahren für eine Woche zum Bergsteigen in die Alpen.

Begonnen hat diese Tradition im Jahre 1980 mit der Besteigung des Mont Blanc und weiteren Touren im Mont Blanc-Gebiet. Ein Jahr später wurde die Mont Blanc-Längsüberschreitung von der Aiguille du Midi über den Mont Blanc du Tacul (4.248 m), den Mont Maudit (4.468 m) und den Mont Blanc (4.807 m) bis zum Col de Voza geschafft. Anfangs gehörten zu diesem Freundeskreis Bert Zeferer (70), Werner Meschter (68) und Wolfgang Friedrich (61), alle Mitglieder der Alpinistengruppe unserer Sektion. 1991 stieß als viertes Mitglied noch Friedrich Katz (58), ebenfalls Alpinistengruppe, dazu.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben wir als Seilschaft Bergfahrten in ganz unterschiedlichen Regionen der Alpen durchgeführt: In den Westalpen waren wir nach dem Mont Blanc-Gebiet im Wallis, in den Berner Alpen, in den Savoyer Alpen und im Gran Paradiso-Bereich. In den Ostalpen gehörten die Bernina-Gruppe, das Ortler-Massiv, die Hohen Tauern und die Zillertaler Alpen zu unseren Zielgebieten.

Bei diesen Bergtouren, überwiegend im kombinierten Gelände, haben wir 21 Viertausendergipfel bestiegen, darunter neben den oben erwähnten Mont Blanc-Gipfeln u. a. das Weißhorn (4.505 m), den Grand Combin (4.314 m), den Piz Bernina (4.050 m) über den Bianco-Grat, das Finsterahorn (4.274 m) und die Lyskamm-Überschreitung (4.527 m).

Die Liste der erreichten 30 Dreitausendergipfel enthält z.B. den Ortler (3.905 m), den Großglockner (3.798 m), den Großvenediger (3.687 m) und den Hochfeiler (3.510 m). 1998 machten wir zudem die als Ski-Tour bekannte Haute Route von Argentière nach Zermatt im Sommer zu Fuß. Leider mussten wir die Tour wegen eines Wettersturzes einen Tag vor dem Ziel in Arolla abbrechen. Die Schlussetappe holten wir jedoch zwei Jahre später nach. Zwei Gruppenmitglieder wiederholten die Haute Route dann 1990 im klassischen Sinn mit Skiern.

Außerhalb der traditionellen Bergwochen bildeten sich aus unserer Gruppe verschiedentlich Zweier-Teams, die außereuropäische Bergziele erreichten. Hier sind vor allem der Aconcagua (6.959 m) in Argentinien/Chile, der Kilimanjaro (5.895 m) in Tansania, der Popocatepetl (5.452 m) in Mexiko, die Anapurna-Umrandung in Nepal (übrigens mit unse-



Am Gipfel des Großvenedigers

ren Frauen) und Bergfahrten im Hohen Atlas Marokkos zu erwähnen.

Bei all unseren Touren stand die Sicherheit an vorderster Stelle. Das führte dazu, dass wir einzelne Bergbesteigungen wegen schlechten Wetters oder ungünstiger Verhältnisse am Berg abgebrochen haben. Dennoch mussten wir auch kritische Situationen durchstehen: Einem gewaltigen Steinschlag auf der Haute Route entkamen wir nur mit knapper Not. Als ein Teilnehmer auf dem Aletschgletscher in einen reißenden Gletscherbach rutschte, konnten die beiden anderen ihn nur mit Mühe am Seil wieder herausziehen. Auch bei einem Spalteneinbruch am Fletschhorn im Wallis gelang es, den Freund aus der misslichen Lage zu befreien. Und bei einem Mitreißsturz auf dem Floitenkees beim Großen Löffler rettete ein aus steilem Gletschereis herausragender Stein, an dem sich das verbindende Seil verfang, die Seilschaft vor schlimmeren Folgen. So sind wir – Gott sei Dank – stets ohne nennenswerte Blessuren wieder nach Hause gekommen.

Anhand unserer Dias und Videofilme (anfangs Super-8-Filme) lassen wir im Nachhinein nicht nur unsere Familien, sondern auch die Alpinistengruppe an unseren Bergerlebnissen teilnehmen. Heute betrachten wir das Zustandekommen, den Zusammenhalt und die tiefe Freundschaft unserer Seilschaft als ein großes Geschenk. Und unseren zu Hause ausharrenden Familien, vor allem unseren Frauen, gilt ein besonderer Dank für das große Verständnis, das sie unserer Bergleidenschaft entgegenbringen. Auch nach 20 gemeinsamen Bergwochen freuen wir uns heute schon auf unsere nächste Tour im Jahre 2001.

Wolfgang Friedrich



Nach dem Zillertalhauptkamm

Bergmonografie von Emil Zopfi

Tödi

Sehnsucht und Traum
AS Verlag, Zürich



Die fünfte AS-Bergmonografie, herausgegeben vom Schriftsteller Emil Zopfi, ist diesem Berg im schweizerischen Glarnerland gewidmet. Sein Name klingt unerbittlich: Tödi, die Ödnis oder der Töter. Seine Gestalt ist gewaltig: drei Gipfel, verbunden durch einen flachen Eisgrat. Für Naturforscher, Theologen, Politiker, Dichter und Maler war der Tödi (3614 m ü. M.) Traum- und Schicksalsberg.

Sechs Mal versuchte Pater Placidus a Spescha aus Trun zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Gipfel zu erreichen, fünf Mal der Arzt und Politiker Johannes Hegetschweiler aus Stäfa am Zürichsee. Beide scheiterten. Es waren einheimische Gämsjäger und Hirten, die schliesslich die Erstbesteigung schafften: Placi Curschellas und Augustin Bisquolm 1824 von Süden, Vater und Sohn Vögeli mit Thomas Thut 1837 von Norden. Doch haben die Erstbesteiger wirklich den Gipfel des Piz Russein oder des Glarner Tödi betreten – oder haben sie nur auf dem flachen Grat sitzend Brot und Speck verzehrt und die atemberaubende Aussicht bewundert? Gelehrte Nachsteiger haben die Leistung der Gämsjäger und Hirten in Frage gestellt – unter ihnen Rudolf Theodor Simler, Gründer und erster Zentralpräsident des Schweizer Alpen-Clubs.

ISBN 3-905111-49-7

Berge meines Lebens

Walter Bonatti

AS Verlag, Zürich



Er gilt als einer der begabtesten Bergsteiger aller Zeiten: der grosse italienische Alpinist Walter Bonatti (geboren 1930). Bemerkenswert ist die Zahl seiner Erstbesteigungen und Neurouten, angefangen von der Ostwand des Grand Capucin im Mont-Blanc-Massiv über Touren in Peru, in Patagonien und im Himalaja bis hin zur ersten Winter-Alleinbegehung der Matterhorn-Nordwand, mit der er 1965 seiner alpinistischen Karriere einen bewussten Schlusspunkt setzte.

Im neuen Band der AS-Reihe Bergabenteuer sind die alpinistischen Texte und Erlebnisberichte Walter Bonattis, zusammen mit über 70 Fotos aus seinem Archiv, erstmals in deutscher Sprache vereint. Aufrichtig und schnörkellos schildert der Bergsteiger die dramatischen Ereignisse – ihre Lektüre hinterlässt nachhaltige Eindrücke.

ISBN 3-905111-53-5

Ueli Mosimann, Simon Oberli

Vom Sanetschpass zur Grimsel

Hermann Biner, Simon Oberli

Vom Trient zum Nufenenpass

2 SAC Auswahlführer auf CD-ROM



Jeder Auswahlführer beschreibt mehr als 400 Routen, u.a. zu allen Gipfeln über 4000 m. Neben ausführlichen Routenbeschreibungen enthalten die CD-ROMs zahlreiche Fotos und Ausschnitte der Landeskarten 1:50 000 und 1:100 000. Die CD-ROMs sind eine Gemeinschafts-Produktion des Verlags des Schweizer Alpen-Club SAC und des Schweizer Bundesamtes für Landestopographie.

Die Routen können in die Fotos und Kartenausschnitte eingeblendet werden. Alle Hütten und Talorte sind mit den relevanten Daten verzeichnet. Die elektronischen SAC Auswahlführer eröffnen neue Wege in der Tourenplanung.

ISBN 3859021893

(Berner Alpen)

ISBN 3859021605 (Wallis)
für Windows und Macintosh

Weitere Buchvorstellungen und CD-ROM-Besprechungen finden Sie im Internet unter www.alpintipp.de.

Für Sie vorrätig:

- ⊙ Bergbücher
- ⊙ Wander- und Kletterführer
- ⊙ Wanderkarten
- ⊙ Reiseführer
- ⊙ alpine Literatur

Buchhandlung

C. Roemke & Cie.

Apostelnstr. 7, 50667 Köln

Tel. 2573717, Fax 2584565

email roemke.buch@t-online.de

Bibliothek
des
Deutschen Alpenvereins



Eingetroffen
**Alpen-
Kalender 2001**



outstore



outstore

ernst-Heinrich-Geist
str. 6-16, 50226 Frechen
(mit der KVB Linie 2 bis
Frechen Bahnhof oder dem
Auto vom AK West jeweils
in 5 Min. erreichbar)



Outstore

startet für Sie mit Topangeboten in die neue Bergsportsaison. Die neue Sommerkollektion vom Klettersteigset bis hin zum steigeisenfesten Bergstiefel wartet darauf, ausprobiert zu werden. Weiterhin gibt es Angebote aus der Winterkollektion 1999/2000 zu stark reduzierten Preisen.

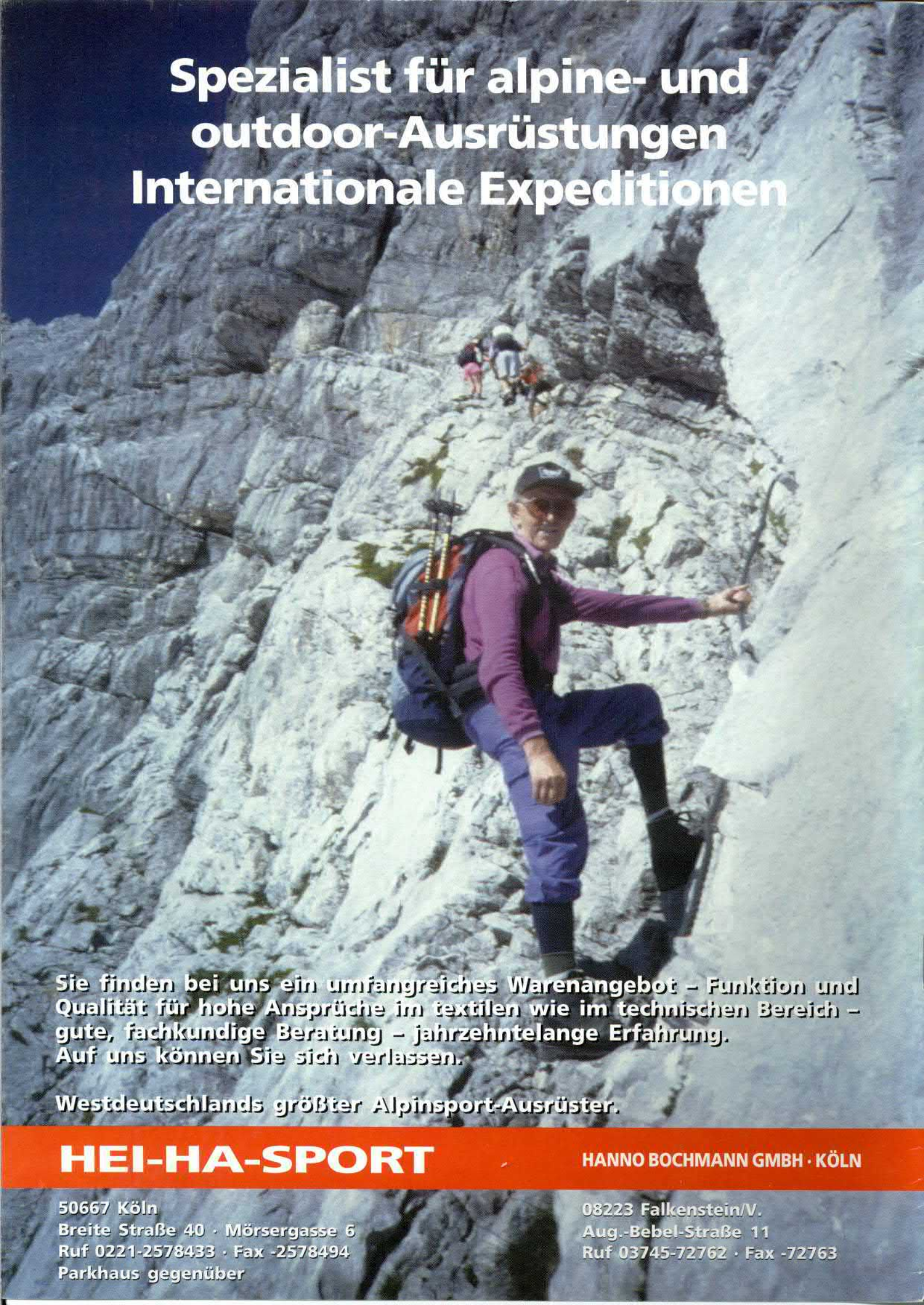
Outstore

**Ernst-Heinrich-Geiststraße 6-16
Gewerbegebiet Clarenberweg**

(mit der KVB Linie 7 in 20 Min. von Köln-Mitte bis Frechen Bahnhof
- oder mit dem Auto vom AK West. Jeweils in 5 Min. erreichbar.)

**Fon: 022 34 - 27 44 80 · Fax: 022 34 - 27 44 80
Mo. bis Fr. 11.00 - 20.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr**

Spezialist für alpine- und outdoor-Ausrüstungen Internationale Expeditionen



Sie finden bei uns ein umfangreiches Warenangebot – Funktion und Qualität für hohe Ansprüche im textilen wie im technischen Bereich – gute, fachkundige Beratung – jahrzehntelange Erfahrung. Auf uns können Sie sich verlassen.

Westdeutschlands größter Alpinsport-Ausrüster.

HEI-HA-SPORT

HANNO BOCHMANN GMBH · KÖLN

50667 Köln
Breite Straße 40 · Mörsergasse 6
Ruf 0221-2578433 · Fax -2578494
Parkhaus gegenüber

08223 Falkenstein/V.
Aug.-Bebel-Straße 11
Ruf 03745-72762 · Fax -72763